



Universität Regensburg



Deutsch-Französische Studien

Études Franco-Allemandes

Informationsbroschüre zum Studiengang

Institut für Romanistik

Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften



Wiebke Müller
April 2016
Aktualisiert Juni 2017

Infobroschüre für Studierende der „Deutsch-Französische Studien B.A.“

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Infobroschüre der Universität in Regensburg	4
3. Infobroschüre der Partneruniversität in Clermont-Ferrand	12
4. Infobroschüre der Partneruniversität in Nizza	27
5. Modulkatalog	46
6. FAQ-Liste	66

Vorwort

Die vorliegende Informationsbroschüre soll den Studienanfängern der internationalen Studiengänge als Leitfaden dienen, um die Orientierung im Studium und an der Universität bzw. an den Universitäten zu erleichtern. Sie stellt eine Sammlung aller der Universität Regensburg zum Zeitpunkt ihrer Verfassung vorliegenden Informationen dar. Die Universität Regensburg sowie die Verantwortlichen der jeweiligen Studiengänge werden sich bemühen, im Austausch mit den Partneruniversitäten im Ausland, die Informationen zu aktualisieren. Sollte es dennoch aufgrund von Änderungen zu Fehlinformationen kommen, kann die Universität Regensburg hierfür keine Haftung übernehmen.



Universität Regensburg

Infobroschüre zum Studium an der Universität Regensburg

Liebe Studenten_innen der Internationalen Studiengänge!

Um euch den Studienstart in Regensburg zu erleichtern, haben wir eine Infobroschüre erstellt, in der ihr einige Informationen über das Studium an der Universität und die Stadt Regensburg erhaltet.

Da das Akademische Auslandsamt bereits umfassende Informationen zum Studium in Regensburg bietet, haben wir nur das Wichtigste, beziehungsweise ergänzende Informationen, in diese Broschüre aufgenommen. Die Informationen des Akademischen Auslandsamts findet ihr auf Deutsch und Englisch auf folgenden Internetseiten:

<http://www.uni-regensburg.de/ur-international/exchange-students/index.html>

<http://www.uni-regensburg.de/international/internationale-studierende/index.html>



Bilderquelle: <http://www.regensburg.de/tourismus/>

Vorlesungszeiten:

Das Wintersemester beginnt am 01. Oktober und endet am 31. März. Das Sommersemester beginnt am 01. April und endet am 30. September.

Nur in einem Teil des Semesters, in der so genannten Vorlesungszeit, finden Veranstaltungen an der Universität statt. In den Semesterferien finden teilweise Prüfungen statt. Auch schriftliche Arbeiten werden oft in den Semesterferien verfasst.

Hier die Vorlesungszeiten für die kommenden Semester:

<http://www.uni-regensburg.de/kalender/semesterkalender/index.html>

Wintersemester 2017/2018

16. Oktober 2017 bis 11. Februar 2018

Sommersemester 2018

9. April 2017 bis 15. Juli 2018

Gesetzliche Feiertage in Bayern:

- 1. Januar - Neujahr
- 6. Januar - Heilige Drei Könige (Epiphania)
- Karfreitag (30.3.2018)
- Ostermontag (2.4.2018)
- 1. Mai - Tag der Arbeit
- Christi Himmelfahrt (10.5.2018)
- Pfingstmontag (21.5.2018)
- Fronleichnam (31.5.2018)
- Mariä Himmelfahrt (15.8.2018)
- 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
- 1. November - Allerheiligen
- 25. Dezember - Erster Weihnachtstag
- 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

Wohnen in Regensburg

Wenn ihr zu Semesterbeginn noch keine Bleibe gefunden habt, gibt es die Möglichkeit, in der ersten Zeit in einer Jugendherberge/Hostel zu nächtigen.

Das **Brook Lane Hostel** bietet zu Semesterbeginn meist vergünstigte Übernachtungspreise für Studierende an.

Kontakt

Brook Lane Hostel
Obere Bachgasse 21
93047 Regensburg
Telefon 0941 6965521
Fax 0941 6965522
www.brooklane-hostel.de

Das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz und der Sprecherrat der Universität Regensburg organisierten in den letzten Jahren eine Notunterkunft (**Matratzenlager**), in der Studierende ohne Bleibe für einige Wochen kostenlos in den Gemeinschaftsräumen des Dr.-Gessler-Wohnheims übernachten können. Aktuelle Informationen hierzu werden zu Semesterbeginn in der Mittelbayerischen Zeitung oder auf der Seite der Universität Regensburg im Veranstaltungskalender veröffentlicht:

siehe hierzu: <http://www.uni-regensburg.de/> → Kalender

In Regensburg gibt es eine Vielzahl an Wohnheimen

- Wohnheime des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz
- WOHNEN: ca. 1500 Zimmer
- BAföG: Studienfinanzierung
- CAMPUS + KULTUR: Veranstaltungsplan, Förderung studentischer Theater-, Film-, Kunst- und Musikprojekte
- ESSEN + TRINKEN: Mensen und Cafeterien → Mensakarte
- INFO + BERATUNG: Studium mit Kind, Sozialberatung, Infos zu Krankenversicherung und Nebenjobs
- Unterstützung des Reisebüros im Studentenhaus → dort gibt es den Internationalen Studentenausweis (ISIC)
 - o Homepage: <http://www.stwno.de/joomla/de/> → Wohnen → Wohnanlagen Regensburg
- Private Wohnheime → alljährlich ausliegende SemesterINFO-Broschüre sowie folgendes pdf: http://www.uni-regensburg.de/international/internationale-studierende/medien/dokumente/privatwohnheime_liste_aaa_5_2014.pdf

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Regensburg

Bei diesem Projekt erhalten die „Vermieter“ Hilfeleistungen im Alltag (Einkaufen, Aufgaben im Haushalt, Gesellschaft) von den Mietern. Diese Gegenleistungen können sehr unterschiedlich ausfallen und werden vorher von beiden Parteien vereinbart.

Die Kaltmiete wird statt mit Geld mit Arbeitsstunden bezahlt, ganz oder teilweise.

Homepage: <http://www.janele.de/cgi-bin/start.php> → Wohnen für Hilfe

WG-Leben

Wer lieber in einer Wohngemeinschaft leben möchte, findet auf folgenden Homepages Angebote:

<http://www.wg-gesucht.de>

<http://www.studenten-wg.de>

<http://www.wohngemeinschaft.de>

<http://www.immonet.de>

<http://www.easywg.de>

<http://www.immowelt.de>

<http://www.immobilienscout24.de>

Lokale Presse

Es besteht auch die Möglichkeit, in der **Mittelbayerischen Zeitung** eine Anzeige aufzugeben, oder dort nach Wohnungen zu suchen:

Anzeigenrubrik: <http://www.mittelbayerische.de/anzeigen/>

Immobilienbörse: <http://www.mittelbayerische-immobilien.de/wohnen/158/87>

Meldeformalitäten

Wer in Deutschland wohnt, muss per Gesetz das Einwohnermeldeamt über seinen Umzug informieren. Wenn man in eine neue Gemeinde zieht, muss man seinen Wohnsitz dort beim Bürgeramt anmelden. Wenn man innerhalb derselben Gemeinde oder Stadt umzieht, muss man seinen Wohnort beim bisherigen Einwohnermeldeamt ummelden. Die An-, beziehungsweise Ummeldung muss innerhalb einer Woche erfolgen, sonst droht ein Bußgeld.

In Regensburg gibt es drei Bürgerbüros, bei denen die An- und Ummeldung möglich ist:

Bürgerbüro Stadtmitte / Bürger- und Verwaltungszentrum

D.-Martin-Luther-Straße 3

93047 Regensburg

buergerzentrum@regensburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00- 16.00 Uhr und Donnerstag 8.00- 18.00 Uhr

Bürgerbüro Nord

Brennesstraße 16

93059 Regensburg

buergerbuero@regensburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.30-16.30 Uhr, Samstag 9.00-13.00 Uhr

Bürgerbüro Burgweinting

Friedrich-Viehbacher-Allee 3 (BUZ)

93055 Regensburg

buergerbuero@regensburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8.30-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.30-16.00 Uhr, Samstag 9.00-13.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

In Regensburg gibt es ein gut ausgebautes Busnetz des RVV (Regensburger Verkehrsverbund). Auf der Homepage des RVV finden man Fahrpläne und Karten: <http://www.rvv.de/>

Im Studentenwerksbeitrag ist auch ein „Semesterticket“ (75€, Stand 2014) inbegriffen, mit dem man in der Vorlesungs- sowie auch in der vorlesungsfreien Zeit kostenlos beliebig oft innerhalb des gesamten Regensburger Verkehrsverbundraums Bus und Bahn fahren kann. Diese Beförderungsleistung umfasst auch den Schienenbereich bis nach Schwandorf, Neumarkt, Amberg, Neustadt a.d. Donau und Eggmühl. Genauere Information zum Semesterticket hier: <http://www.rvv.de/Semester-Ticket.n60.html>.

Aktivitäten in Regensburg

- Regensburg besitzt ein vielfältiges Angebot an **Kulturveranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten**. Ausführliche Informationen zu **Theatervorführungen, Museen** und vielen anderen Angeboten findet man auf der Homepage der Stadt Regensburg: <http://www.regensburg.de>
- Das Angebot an **Ausgelmöglichkeiten** ist groß und nicht umsonst soll Regensburg die höchste Kneipendichte Deutschlands haben:
Konzerte/ Poetry Slams/ Partys z.B. bei <http://www.alte-maelzerei.de/de/index.php>
- Lust auf Kino? In den **Altstadtkinos** finden Sie bestimmt etwas, das euch anspricht: <http://www.altstadtkinos.de/>. Alternativ bietet das Cinemaxx ein perfektes Kinoerlebnis: <http://www.cinemaxx.de/>
- Das **Jazzweekend** in Regensburg findet immer am zweiten Wochenende im Juli statt und ist eins der vielen Highlights des Jahres. In diesen drei Tagen wird die Altstadt mit künstlerischem Leben erfüllt, wenn sich die Jazzfreunde in Regensburg treffen und in den Genuss von Konzerten der etwa 100 Bands kommen.
- Falls Ihr euch gerne **ehrenamtlich** engagiert, bietet sich die **Freiwilligenagentur Regensburg** als erste Anlaufstelle an. Hier erhaltet ihr kostenlose Informationen und Beratung zu freiwilliger Tätigkeit in Regensburg. Eine anschließende Vermittlung ist ebenfalls möglich.

Aktivitäten an der Uni

- Es gibt eine Vielzahl an **Theatergruppen** an der Uni Regensburg. Informationen hierzu erhaltet ihr unter: <http://www.uni-regensburg.de/kultur-freizeit/theatergruppen/index.html>
- Neben den Theatergruppen gibt es auch einige **Musikensembles**:
<http://www.uni-regensburg.de/musik/index.html>
- Allen Studierenden und Mitarbeitern der Universität steht der **Hochschulsport** mit seinen vielfältigen Kursen zur Verfügung:
<http://www-app.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Sportzentrum/ahs/>
Im Sportzentrum wird jedes Semester eine breite Auswahl unterschiedlichster Sportarten angeboten. Das Ganze kostet nur 15.00 Euro pro Semester. In der ersten Woche finden immer Schnupperstunden statt, an denen man kostenlos teilnehmen kann. Danach muss man sich einen Sportausweise (beim Pförtner am Sportzentrum) machen lassen. Hierzu braucht man 15€ auf seiner Mensakarte sowie ein Passbild.
- Für jedes Institut oder Fakultät gibt es eine Fachschaft, welche die Interessen der Studierenden vertritt. Jeder Studierende kann sich in der **Fachschaft** engagieren. Hier die Liste der Fachschaften der Uni Regensburg:
<http://www.uni-regensburg.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html>
Hier die Internetseite der **Fachschaft Romanistik**:
<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studentische-initiativen/fachschaft/index.html>
- In der Vorlesungszeit findet jeden Dienstag um 20Uhr in H2 das **Studikino** statt. Hier wird euch für 1,50€ ein durchaus abwechslungsreiches Filmangebot geliefert:
<http://www.studikino.de/blog-post/2012/11/21/shame-omu.html>

Mobil in und um Regensburg

Mit dem Zug

- **BahnCard (gültig 1 Jahr):**

BahnCard25 (62€, für Studenten bis 26 Jahre 41€): 25% Rabatt auch auf Sparangebote

BahnCard50 (255€, für Studenten bis 26 Jahre 127€): 50% Rabatt, aber nicht auf Sparangebote

- **Bayernticket:**

Für Einzelreisende 23€, jede weitere Person zahlt nur 5€
(max. vier Mitfahrer)

- **Schönes-Wochenende-Ticket**

Für Einzelreisende 40€, jede weitere Person zahlt nur 4€
(max. vier Mitfahrer)

Gültig Samstag oder Sonntag auf allen Regionalzügen in ganz Deutschland und vielen Verkehrsverbänden

Weitere Infos unter www.bahn.de

Mit dem Auto

Mitfahrgelegenheit.de = größte Mitfahrzentrale
im Internet für Deutschland und Europa



mitfahrgelegenheit.de

Mitfahrzentrale.de = jährlich 700 000 Mitfahrer

- sowohl kostenfreie als auch Premiummitgliedschaften



sowie

Blablacar.de





UNIVERSITE
BLAISE PASCAL
CLERMONT-FERRAND



Deutsch-Französische Studien

Etudes Franco-Allemandes



*Willkommen an der
Université Clermont
Auvergne*

Hier findet Ihr den calendrier universitaire: <http://lettres.univ-bpclermont.fr/article36.html> -

Er steht für 2017/18 leider noch nicht online. Die Feiertage von 2014/15 können jedoch als Orientierung dienen.

Wichtige Termine/Feiertage 2014/15

Ab 18. August:	offizieller Beginn des 1. Semesters an der UBP
25.10.-3.11.:	Herbstferien
11. 11.:	Tag des Waffenstillstandes 1918
Anfang Dezember-Mitte Januar:	Prüfungszeitraum
22.12. :	Ende des 1. Semesters
20.12.-05.01.:	Weihnachtsferien
19.01. :	Beginn des 2. Semesters
14.05.-23.02.:	Winterferien
11.04.-27.04.:	Frühlingsferien
Ende April-Mitte Mai :	Prüfungszeitraum
17.07. :	offizielles Ende des 2. Semesters

Wohnungssuche

Am Ende des ersten Semesters in Regensburg wird in der Regel eine Liste mit zur Verfügung stehenden Wohnungen herumgegeben. Leider besteht diese Liste aus nicht mehr als drei bis vier Wohnungen, was kaum für alle ausreichend ist. Daher sollte man sich selbst auf Internetseiten wie <http://www.appartager.com/>, <http://www.recherche-colocation.com/>, <http://www.seloger.com/> nach WGs oder Wohnungen umschaun und evtl. einen Skype-Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Günstig sind auch die Studentenwohneime, die über das Studentenwerk CROUS verwaltet werden. Mehr Infos hier:

http://www.crous-clermont.fr/Modeles/Affiche_Page.php?id_page=41

Preislich liegen WGs im Schnitt bei 270€. Es kommt natürlich darauf an, wo man wohnt. Am besten ist grundsätzlich in Uninähe oder direkt in der (Alt-)Stadt (Place Jaude, Place Gaillard, Place Delille...). Je näher an der Uni, desto besser, da man sonst entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die hügelige Stadt muss. (Siehe hierzu auch T2C, die Tram.)

Hier findet ihr eine Karte der Innenstadt von Clermont:

<http://www.planetware.com/map/clermont-ferrand-map-fclefer.htm>

Sollte man einmal keine Wohnung im Vorraus finden, dann empfiehlt es sich, in eines der Hostels zu gehen und vor Ort, zur Not mithilfe einer der zahlreichen „Agences Immobilières“ (gibt’s an jeder Ecke), eine Wohnung zu suchen.

Banken/ Geld abheben

Vor dem Auslandsaufenthalt am besten die eigene Bank aufsuchen und sich informieren, wie viel das Abheben im Ausland kosten wird. In der Regel betragen Geldabhebungsgebühren nämlich zwischen 5 und 7,50 Euro. Es gibt jedoch zahlreiche Visa-Karten, mit denen Geldabheben im Euroraum kostenlos ist:

Comdirect:

http://www.comdirect.de/cms/girokonto_visa_media_wm113.html?ci=201223380001163KA00000000037,

Barclaycard:

<http://www.barclaycard.de/index.php3?page=SF34&b=barc6477&sc=2631.80234.64294>.

Bezahlen könnt ihr mit jeder Giro- oder Kreditkarte innerhalb der EU kostenlos.

Zusätzlich sollte sich aber jeder ein Konto in Frankreich eröffnen, da die CAF (staatliches Wohngeld) nur auf ein französisches Konto überwiesen wird. Hierfür gibt es am Anfang des Semesters zahlreiche Studentenspecials, z.B. bei der Société Générale oder Crédit Agricole. Am besten direkt in die Filiale gehen und sich nach kostenlosen (!) Studentenkonten erkundigen.

Oft werden Girokarten in Läden auch nicht akzeptiert, ein weiterer Grund, sich eine französische Karte machen zu lassen.



Auch solltet ihr euch ein Scheckbuch geben lassen, denn oft kann man nicht mit Karte oder Bargeld, sondern nur mit Schecks bezahlen (bspw. bei der Einschreibung an der Uni).

RIB (Relevé d'identité bancaire)

Dies ist eine Bescheinigung darüber, dass ihr ein französisches Konto besitzt. Bei der Kontoeröffnung erhaltet ihr mehrere RIBs, die ihr dann z.B. bei der Beantragung der CAF oder bei einem Handy- oder Mietvertrag vorlegen müsst.

Auch bei der Wohnungssuche könnt ihr nach einem RIB gefragt werden, den ihr zu diesem Zeitpunkt (in Deutschland) wahrscheinlich noch nicht besitzt. Erklärt dies eurem Vermieter und schickt eine Kopie einer deutschen Kreditkarte. Manchmal wird dies jedoch nicht akzeptiert, dann muss man sich einen französischen Bürgen suchen.

CAF (Caisse d'allocations familiales)

Die CAF ist das vom Staat monatlich gezahlte Wohngeld von ca. 90 €, abhängig von der Höhe der Miete. Beantragen müsst ihr die CAF vor Ort, am besten sobald ihr eine Wohnung und ein Konto habt. Wenn ihr spät dran seid, ist das kein Problem, da der Oktober immer rückwirkend gezahlt wird (der September grundsätzlich nie). Welche Dokumente ihr für den Antrag braucht, findet ihr hier:

<http://www.caf.fr/actualites/2012/etudiants-nos-conseils-pour-bien-remplir-votre-demande-d-aide-au-logement>



Um sich viel Ärger mit der CAF zu sparen ist es wichtig alle Dokumente dabei zu haben und auf die Öffnungszeiten zu achten:

Rue Pélissier

Cité administrative

63032 Clermont-Ferrand CEDEX 9

Tél. : 0 810 25 63 10 Un conseiller vous répond 9 h à 12 h 15 et de 12 h 45 à 16 h

Horaires d'ouverture:

Ouvert du lundi au vendredi de 8 h 30 à 16 h 30 sans interruption

Handy und internationale Telefonate

Für Kurzaufenthalte ist es einfacher, sich eine Prepaidkarte fürs Handy zu besorgen (einmalig rund 10 Euro für Anschaffung und Guthaben bei allen Handyanbietern); am billigsten sind *simyo*, *virgin mobile* oder *lebara* (hier auch relativ günstige Auslandstelefonate möglich). Auf die längere Sicht wird dies jedoch sehr teuer.

Wer also einen Vertrag möchte, geht am besten in einen Handyladen, der alle Anbieter vertritt. Dort kann man dann je nach Vorliebe einen Vertrag auswählen. Grundsätzlich gibt es Zweijahres- oder Einjahresverträge oder Verträge ohne Laufzeitbindung (sans engagement).

Für einen Vertrag braucht ihr immer einen RIB und evtl. sogar eine Bescheinigung eures Vermieters, dass ihr tatsächlich in Frankreich lebt (attestation de logement). Gute Verträge gibt es bei



free mobile: <http://mobile.free.fr/>

la poste mobile: <http://www.lapostemobile.fr/offres-mobiles/>

bouygues telecom: <http://www.laboutique.bouyguestelecom.fr/offres-mobiles.html>

Die CIC-Bank bietet beispielsweise einen günstigen Handyvertrag, der über das Orange (Telecom)-Netz läuft in Verbindung mit einem Konto bei ihnen an. 15€/monatl. mit Konto, 20€ ohne Konto mit 1GB Internet, SMS- und Telefonflat innerhalb Frankreichs sowie Faltrate auf deutsche Festnetze. Über solche Angebote muss man sich vor Ort informieren. Vor allem zu Semesterbeginn gibt es oft solche Specials.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



Bus/Tram

In Clermont gibt es zahlreiche Busse und zwei Tramlinien, die einmal quer durch die Stadt fahren. Die Linie A hält bei der „site Gergovia“, Haltestelle „universités“, Richtung (direction) „La Pardieu Gare“.

Hier eine Übersicht über die Preise:

Einzelticket	1,40€ (gültig 1h10)
10-er Ticket	12,60€
Monatsticket	44,90€

(Stand 09.12.2014)



Alle weiteren Preise findet ihr hier: <http://www.t2c.fr/grille-tarifaire>

Tickets bekommt ihr direkt am Automaten an der Tram, wo ihr auch mit eurer Bankkarte kostenlos bezahlen könnt. Wenn ihr euch ein Monatsticket (*modePass*) anschaffen wollt, müsst ihr zunächst zu der einzigen Verkaufsstelle gehen: *L'Espace T2C, 24, bd Charles de Gaulle*.

Was ihr dazu braucht:

- Ein Passfoto in Farbe
- Personalausweis
- „justificatif de domicile“- Wohnungsnachweis (bekommt ihr von euren Vermietern)
- 3€ (so viel kostet die Ausstellung der Karte)

Danach könnt ihr euer Abonnement immer direkt an den Automaten verlängern.

Zug

In die umliegenden Dörfer fahren Busse oder ansonsten die Züge der SNCF. Gerade Fahrten in naheliegende Städte wie Vichy oder Riom sind sehr günstig. Wer häufiger in Frankreich Zug fahren



möchte, kann sich die Vergünstigungskarte „Carte Jeune 18-27“ kaufen. Wie der Name schon sagt, können Jugendliche zwischen 18 und 27 Jahren dauerhaft Spezialpreise mit Vergünstigungen von bis zu 50% erhalten. Die „carte jeune“ ist wie die deutsche BahnCard ein Jahresabonnement und kostet 50€ (Stand 09.12.2014). Mehr Infos unter: <http://www.sncf.com/fr/tarifs-reduits/carte-jeune>

STUDIUM

Lageplan der Universität

Plan général des implantations universitaires à Clermont-Ferrand



Die Universität Blaise-Pascal

Site Carnot



Site Gergovia

Die Stadt Clermont-Ferrand besitzt keine Campus-Uni wie Regensburg, so dass die verschiedenen Gebäude ein wenig verteilt liegen. Für den Parcours *Institutions et Culture* finden die meisten Vorlesungen in der Fakultät „Carnot“ statt. Wahlfächer und Recht-Kurse in „Gergovia“. „Carnot“ kann man mit dem Bus erreichen, „Gergovia“ mit der Tram.

Genauere Pläne hier: <http://www.univ-bpclermont.fr/article98.html>

Beide gehören zur Université Blaise Pascal, die seit 1854 besteht und nach dem Wissenschaftler, Mathematiker und Philosophen Blaise Pascal benannt ist. Die Uni hat 14 400 Studierende, davon ca. 2000 ausländische.



Immatrikulation

Ihr bekommt vor Beginn des Semesters eine E-Mail mit allen wichtigen Unterlagen, die ihr zur Einschreibung mitbringen müsst. Ihr erhaltet dann in der ersten Woche den gleichen Einschreibebogen, den ihr auch im ersten Studienjahr in Regensburg abgeben musstet. Diesen müsst ihr in Gergovia (Termin wird euch mitgeteilt) wieder abgeben. Dort wird auch das Foto für euren Studentenausweis geschossen, den ihr dann erhaltet.

Achtung, wenn ihr Angebote des Sport- oder Kulturprogramms (SUC und SUAPS) machen wollt, müsst ihr einen Scheck über 5 beziehungsweise 10 € beilegen. Man kann weder bar, noch mit Karte zahlen. Solltet ihr zu diesem Zeitpunkt noch kein Scheckbuch haben, fragt eine/n Kommilitonen/in oder Herrn Gilbert.

Kurse

Am Anfang des Semesters erhaltet ihr euren fertigen Stundenplan. Bis auf zwei, drei Optionen ist er für alle gleich. Man muss sich für fast keinen der auf den Plänen genannten Kurse einschreiben. Nur für die Sprachkurse oder falls es Parallelgruppen gibt, muss man sich mit dem entsprechenden Code aus dem Stundenplan online auf dem ENT anmelden. Hier gilt: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Für die Fremdsprachen gibt es drei Fremdsprachenniveaus: Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Das Niveau in Englisch ist eher niedrig. Hier kann man mit Englischabitur leicht den Fortgeschrittenenkurs besuchen. In den romanischen Sprachen, wie Spanisch oder Italienisch, sollte man zum Beispiel mit UniCert B1 in avancé (Fortgeschrittene) gehen.

Eine Übersicht findet ihr unter: <http://www.univ-bpclermont.fr/rubrique82.html>

Internet und Onlinedienste der Universität

Es gibt in der Uni freies WLAN für alle Studenten. Wie man sich einwählen kann findet ihr hier: <http://www.univ-bpclermont.fr/article39.html>



Um sich für das WLAN oder auch für die Studierenden-Plattform ENT anzumelden, braucht man seine persönlichen Anmeldedaten. Diese sind auf dem Studentenausweis zu finden. Wie ihr euren Account aktivieren könnt, wird hier Schritt für Schritt erklärt: <http://www.univ-bpclermont.fr/article234.html>

Das ENT (Espace Numérique de Travail) beinhaltet (ähnlich wie GRIPS in Regensburg) die Kursinhalte, die die Professoren mit euch teilen und gleichzeitig eure Notenübersicht (ähnlich wie Flexnow).

Über diesen Link gelangt ihr auf die Hauptseite: <http://ent.univ-bpclermont.fr>

Auf dem ENT könnt ihr auch eure Emails lesen, die euch auf eure Uni-Emailadresse geschickt wurden, bzw. könnt ihr euch eine Weiterleitung an euren privaten Account einrichten

Bibliotheksnutzung und Sport:

In Frankreich ist es nicht wie in Deutschland, wo alle Studenten in der Bibliothek ihrer Uni lernen und relativ viel Zeit dort verbringen. An der Université Blaise-Pascal dienen sie lediglich zum Bücher ausleihen, aber da im Unterricht sehr selten mit Büchern gearbeitet wird, ist die Nachfrage sehr gering und somit auch das Angebot.

Hier findet ihr die Seite der Bibliothek der Fakultät Carnot:

<http://www.lacc.univ-bpclermont.fr/article9.html>



Da sehr viele Fakultäten über die Stadt verteilt sind, gibt es auch mehrere dazugehörige Bibliotheken. Hier eine Übersicht samt Öffnungszeiten:

<http://bibliotheque.clermont-universite.fr/bibliotheques/horaires>

Beim Unisport gibt es auch zahlreiche Angebote über das SUAPS (Service universitaire des activités physiques et sportives). Es werden zahlreiche Kurse von Tanzen, Aikido, Fußball, Badminton bis hin zu Golf und Kajak angeboten – alles natürlich kostenlos.



Hier eine Übersicht über die Sportangebote: <http://sport.clermont-universite.fr/-Pratiques-de-loisir->

Des Weiteren kann man z.B. seinen Lieblingssport auch als freie Leistungspunkte (UE libre) einbringen. Mehr Infos hier: <http://sport.clermont-universite.fr/-UE-libres-ECTS->

Alles was ihr dafür tun müsst, ist pünktlich am Einschreibetag an dem vorher bekanntgegebenen Ort zu sein. Da die Einschreibung für ALLE Kurse gleichzeitig stattfindet, ist der Andrang immer sehr groß

und die Wartezeit kann schon mal 2-4 Stunden dauern. Also zu Anfang des Semesters gut aufpassen, damit man die Frist nicht verpasst.

Mensa:

Die Mensen in Frankreich heißen umgangssprachlich „Resto U“ (restaurant universitaire) und sind an jeder Fakultät zu finden. In Carnot ist es das *RU Le Manège* wo man mit seinem Studentenausweis den Standardtarif 3,10€ zahlt. Enthalten ist eine Vorspeise, ein Hauptgericht + Brot/Joghurt und eine Nachspeise. Außerdem ist ein kleiner Kiosk daneben, ähnlich einem Bäcker, der zusätzlich Sandwiches, Patisserie u.ä. verkauft. Allerdings ist dieser nur um die Mittagszeit geöffnet.



Hier der Onlineauftritt der Mensa: http://www.crous-clermont.fr/Modeles/modele_detail_restaurant.php?id_info=109&id_page_ref=154

Aktivitäten an der Uni:

Neben dem Sportzentrum SUAPS gibt es auch das SUC (Service Université Culture), das kulturelle Veranstaltungen organisiert und so z.B. mehrere Workshops in den Bereichen Tanz, Theater und Musik anbietet. Auch hier gilt es bei der Anmeldung sehr schnell zu sein.



Hier gibt's alle weiteren Infos: <http://culture.clermont-universite.fr/>

Darüber hinaus gibt es mehrere Möglichkeiten sich studentisch zu engagieren. Z.B. gibt es den *Club franco-allemand*, der von Verantwortlichen unseres Studiengangs geführt wird und sich u.a. um Ausflüge oder auch den deutsch-französischen Tag kümmert.

Des Weiteren kann man sich auch an der *Cinéfac* beteiligen, die sich um ein Unikino kümmert. Eine sehr gute Gelegenheit, sich ehrenamtlich zu engagieren bietet die AFEV (association de la fondation étudiante pour la ville). Dort kann man ein Kind oder einen Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien während des Schuljahrs begleiten, das heißt man gibt ihm eine Art Nachhilfe in Sachen Schule und Leben. Außerdem gibt es noch die *Jeunes Européens d'Auvergne*, die, ähnlich wie das Junge Europa in Deutschland, Debatten, Vorträge und Ähnliches zu aktuellen europäischen Themen organisieren.

Ein besonderes Highlight bietet die Universität jedes Jahr mit ihrem Festival *Clermont fête ses étudiants*. Während dieser Zeit, normalerweise



gegen Anfang des Semesters, finden besondere Veranstaltungen und Partys für Studenten statt. Zudem gibt es zahlreiche Vergünstigungen, wie zum Beispiel beim Kinobesuch.

Auch das *Festival de Court-métrage*, das Kurzfilmfestival, ist einen Besuch wert.

Neben der Uni noch Geld verdienen?

Leider sind die Stundenpläne so vollgepackt mit Kursen und die Freizeit mit Hausaufgaben, dass den wenigsten Zeit zum arbeiten bleibt. Wenn überhaupt arbeiten manche Studenten samstags in den Supermärkten wie Carrefour oder in Schulen als Sprachassistenten im Deutschunterricht. Letzteres wird häufig über die Deutschlehrer an der Uni vermittelt, da die meisten Lehramtsstudenten nebenher in den verschiedenen Gymnasien der Stadt arbeiten. Also einfach mal dort nachfragen.

Darüber hinaus arbeiten manche ehrenamtlich bei dem alljährlichen *Festival de Court-métrage*. Bezahlt wird man zwar nicht, erhält aber jede Menge Essensgutscheine, die man in fast allen Bäckereien, Supermärkten und Restaurants einlösen kann.

FREIZEIT

Museen:

Musée Bargoin

Archäologisches Museum mit historischen Exponaten, wie z.B. römische Münzen oder neolithische Holzschnitzereien. In der zweiten Etage gibt es eine Sammlung von Orientteppichen aus Syrien, Tibet, China oder Iran zu sehen.

Adresse: 45 rue Ballainvilliers

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10-12h und 13-17h,

Sonntag 14-19h

Musée d'Histoire Naturelle Henri-Lecocq

Umfangreiche Kollektion von Steinen, Fossilien, Pflanzen und präparierten Tieren. Das Museum ist benannt nach dem gleichnamigen Apotheker und Naturwissenschaftler, der im 19. Jahrhundert in Clermont- Ferrand gelebt hat.

Adresse: 15 rue Bardoux

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10-12h und 14-17h,



Sonntag 14-17h

Musée d'Art Roger Quilliot

Kunstmuseum in einem Kloster der Ursulinerinnen. Exponate vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter Werke von z.B. Delacroix.

Adresse: Place Louis Deteix à Montferrand

Eintritt: 5€

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10-18h

Samstag&Sonntag 10-12h und 13-18h

Wer alle drei Museen besuchen möchte, kann sich im Office de Tourisme einen Pass für 9,00€ holen.

Aventure Michelin

Museum des gleichnamigen Unternehmens. Zeigt die Firmengeschichte in verschiedenen Etappen und bindet zeitgeschichtliches technisches Wissen und Forschung mit ein. Zudem kann man hinter die Kulissen der Produktion schauen.



Bars und Cafés

Les Beaux-Arts, rue Ballainvilliers

Baraka, 12 avenue Carnot

Les frères Berthom, 6 place étoile



Café Ballainvilliers, 18 rue Ballainvilliers

Irish Pub The Still, 7 blvd Léon Malfext

Café Pascal, 4 place de la Victoire

Café Les Augustes, 5 rue sous les Augustins

Tanzen gehen

Rat Pack, 42 rue de l'ange

Five, 16-18 rue des deux Marchés

101, 1 rue du coche

L'appart, 6 place Sugny

B-Box, avenue Ernest Cristal (einer der größten Clubs Frankreichs)

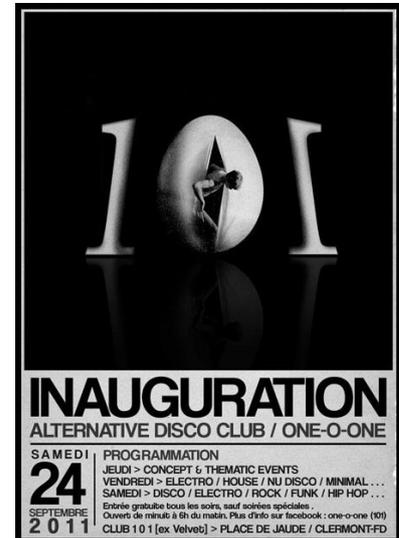
Café del Sol, 125 blvd Lavoisier

Coopérative de Mai, rue Serge Gainsbourg

(auch Coopé gennant ; dort finden sehr viele Konzerte statt; ein Donnerstag im Monat ist dort *Afterwork*-Disco mit freiem Eintritt)

Kino

Programm unter anderem abrufbar unter <http://www.allocine.fr/salle/cinemas-pres-de-110514/>



Ciné Capitole: 32, place Jaude

Ciné Jaude: Dans le *Centre Jaude*

Les Ambiances : 7, rue Saint Dominique

Cinéma le Rio : 178, rue Sous-Les Vignes

Schwimmbad

Stade nautique de Pierre-de-Coubertin : Findet sich in der gleichnamigen Straße

Eintritt: 2,70€

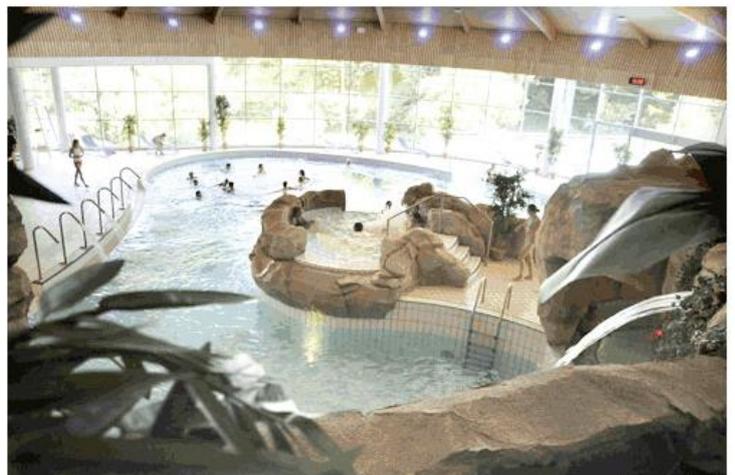
Öffnungszeiten: 10-20/21h

Piscine Jacques-Magnier: Rue de Flamina

Eintritt : 2,10€

Öffnungszeiten : 16.15-19h (während der Schulzeiten)

Ein besonderes Erlebnis bereitet die Therme *Royatonic*. Dort kann man sich hervorragend in verschiedenen Becken entspannen und gleichzeitig Sauna und Hammam genießen.



Eintritt: 15€

Öffnungszeiten: 9.45-19/20/22h (je nach Tag)

Maison de la Culture

Bietet verschiedene Kulturereignisse an und ersetzt im Moment das sich in Renovierung befindende Theater. Das Maison de la Culture beherbergt die *Comédie de Clermont* und das *Centre lyrique d'Auvergne*. Das Kulturzentrum steht am Boulevard Francois Mitterrand.



Festival de Court-Métrage

Dieses internationale Kurzfilmfestival findet jedes Jahr im Februar statt. Dieses Festival ist – nach Cannes – das meistbesuchte Kinofestival Frankreichs. Jedes Jahr werden zur Durchführung der Organisation Freiwillige gesucht (s.o. unter „Geld verdienen“). Dieses Ehrenamt ist sehr zu empfehlen, da man Gelegenheit hat, Kontakte mit vielen Leuten zu knüpfen, auch hinter die Kulissen gucken kann und von vielen Vorteilen profitiert (kein Eintritt zahlen zu müssen zum Beispiel). Die Einschreibung erfolgt jedes Jahr gegen Anfang des Semesters in den Büros der *La Jetée* (6 place Miche-de-l’Hospital).

Hier mehr: <http://www.clermont-filmfest.com/>

Clermont erwartet euch schon!!!



Stand: November 2012; Spanienzentrum der Universität Regensburg

Das Auslandsjahr in Nizza

Infos für Studierende der DFS



Universität Regensburg



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

• Inhaltsverzeichnis	2
• Vor der Abreise: Was ist zu tun?	3
• Leben und Wohnen organisieren	4
○ Die Ankunft in Nizza	4
○ Öffentliche Verkehrsmittel	5
○ Eine Unterkunft finden	6
○ Ein Bankkonto eröffnen	7
○ Handytarife	8
• Uni und Studium	9
○ Die Universität	9
○ Die Einschreibung	9
○ Der Stundenplan	10
○ Die Kurse	10
○ Die Benotung	11
○ La BU, die „bibliothèque universitaire“	11
○ Unsiport mit „SUAPS“	12
○ Die Mensa, das „Resto U“	12
• Freizeit gestalten	13
○ Aktivitäten innerhalb Nizzas – eine Auswahl	13
○ Museen, Kinos, Shopping	15
○ Städtetrips	17
○ Veranstaltungen	18
○ Nachtleben	19
• Allgemeine Links	20

Vor der Abreise: Was ist zu tun?

Um Stress kurz vor der Abreise zu vermeiden und natürlich auch um die Vorfreude zu steigern, kannst du bereits vor deiner Abreise nach Nizza einiges erledigen, was dir später entgegen kommen wird. Hier findest du eine **To-Do-Liste** mit allen Besorgungen und Erledigungen, die man schon vor der Abreise machen kann und sollte.

To-Do-Liste

1. Für die Einschreibung **relevante Dokumente anfordern**

<i>Dokument</i>	<i>Wo bekomme ich es her?</i>	<i>Tipps</i>
Attestation de scolarité der DFH	Vom Referat 3 der DFH; Kontaktdaten: http://www.dfh-ufa.org/ueber-die-dfh/dfh-team/referat-3-evaluation-und-finanzierung-von-studienprogrammen/	Einfach eine nette Mail schreiben, dann bekommt man die attestation per Mail und per Post mit Originalunterschrift zugesandt; unbedingt um mehrere Exemplare bitten!
Beglaubigte internationale Geburtsurkunde	Im Standesamt der Geburtsstadt zu beantragen; normalerweise genügt ein Anruf	Damit klappt die Einschreibung wesentlich schneller
Beglaubigte Übersetzung des Abiturzeugnisses	Unter Anderem im Institut Français in München	Die genaue Vorgehensweise wird unter http://www.allemande.campusfrance.org/node/9471 erklärt. Manchmal führt das Institut zeitweise keine Beglaubigungen durch, wird dich dann aber weiterverweisen
Notenspiegel der bisherigen Leistungen an der Uni Regensburg	Im Prüfungsamt der Geisteswissenschaften	Wichtig ist, dass der Notenbogen mit Stempel versehen und vom Prüfungsamt unterschrieben wird

Diese Dokumente können übrigens auch für spätere Job-, Master- oder Praktikumsbewerbungen hilfreich sein, der Aufwand lohnt sich also.

2. Von folgenden Dokumenten (**mehrfache**) **Kopien** anfertigen

- Den oben genannten **anzufordernden Dokumenten**
- **Personalausweis**
- **Krankenversicherungskarte** (Privatpatienten sollten unbedingt mit ihrer Krankenversicherung in Kontakt treten und sich am besten auf Französisch eine Bestätigung ausstellen lassen, dass man im Ausland versichert ist)
- **Abiturzeugnis**
- Außerdem solltest du ein paar **Passfotos** mit nach Nizza nehmen

3. Mit deiner **Krankenversicherung** abklären, ob du für den Auslandsaufenthalt genügend versichert bist, und eventuelle Vorkehrungen treffen

4. Ein paar **Tuben Sonnencreme** und evtl. dein Lieblingsshampoo. Solche Pflegeprodukte sind in Frankreich nämlich um einiges teurer als in Deutschland (Sonnencreme kostet durchschnittlich etwa 12 Euro)

Leben und Wohnen organisieren

Die Ankunft in Nizza

Die meisten reisen mit dem Flugzeug, Zug oder Auto nach Nizza.

La Gare de Nice Ville

Nizza verfügt über einen Hauptbahnhof, die *Gare de Nice Ville*. Er befindet sich im Zentrum, **nahe der Hauptstraße Jean Médecin**. Gleich vor dem Bahnhofsgebäude findet man einen **Busbahnhof**, von dem aus man in alle Teile der Stadt gelangen kann.



Für weitere Infos zum Bahnhof:

<http://www.gares-en-mouvement.com/fr/frnic/accueil/> oder

<http://www.voyages-sncf.com/train/gare/nice/gare-nice>

Zu **SNCF**, der französischen Eisenbahngesellschaft:

<http://www.sncf.com/>



L'Aéroport Nice Côte d'Azur

Der Flughafen Nizzas befindet sich am Stadtrand an der Promenade, also nicht etwa in einem Außenbezirk oder Vorort, sondern relativ nah und gut erreichbar. **Pendelbusse** wechseln regelmäßig und kostenlos zwischen den beiden Terminals des Flughafens hin und her. Um ins Stadtinnere zu gelangen, kann man entweder die **Flughafenlinie 98** nehmen, die direkt vor dem Ausgang des Flughafens hält, oder sich an die Promenade begeben, um von dort aus mit einem **Stadtbus** zu fahren. Eine einfache Fahrt mit der Flughafenlinie kostet 6 Euro, mit dem Stadtbus 1,50 Euro. Wenn man viel Gepäck dabei hat, ist die Flughafenlinie bequemer. Bei Taxis aufpassen, dass man keinen übersteuerten Touristenpreis zahlen muss.

Hier der Link zur offiziellen Seite des Flughafens mit weiteren Informationen:

<http://www.nice.aeroport.fr/>

Öffentliches Verkehrsmittel

Das Unternehmen *Lignes d'Azur* ist für die öffentlichen Transportmittel in und um Nizza zuständig.

Le Tramway

Die Tram bedient u.a. den Campus Saint Jean d'Angély (die Rechtsfakultät), den Bahnhof, die Avenue Jean Médecin, die Altstadt und die Place Garibaldi.



Stadtbusse

Buspläne werden meist nicht eingehalten, allerdings sind die Haltestellen gut frequentiert, so dass man nie lange auf den nächsten Bus warten muss. Wer zu einem wichtigen Termin muss, sollte sich vorher über mögliche Streiks informieren.

Nachtbusse

Von **21.10 Uhr bis 1.10 Uhr nachts** fahren im Stundentakt fünf verschiedene Nachtbuslinien. Am Wochenende und an Feiertagen fahren sie sogar halbstündlich.

Busse für weitere Strecken

Um in umliegende Städte zu gelangen, kann man sich der Langstreckenbusse, der „lignes départementales“ bedienen. Eine einfache Fahrt kostet 1,50 Euro. Der Startpunkt für Ausflugsziele wie **Monaco, Èze Village oder Menton (Linie 100)** befindet sich zwischen der Place Garibaldi und dem MAMAC (= Musée d'Art Modern et d'Art Contemporain).

Dagegen starten an der Promenade solche Busse, die **nach Cannes, Grasse, Antibes und Saint-Laurent du Var** usw. fahren (je nach Ziel Linie 200, 500 oder andere).

Tickets und Tarife

Eine einfache Fahrt kostet **1,50 Euro**, eine Zehnerkarte 10 Euro. Außerdem gibt es Ein- und Siebentagespässe. Für Studenten unter 26 Jahren werden **wieder aufladbare Monats- oder Jahresabonnements** angeboten. Jedoch Achtung, Fahrten mit der Flughafenlinie 98 sind trotz Abo kostenpflichtig. Bei jeder Fahrt müssen sämtliche Tickets an einem Scanner im Inneren der Transportmittel validiert werden. Während in Zügen eher selten Fahrkartenkontrollen stattfinden, wird in den Bussen sehr häufig kontrolliert.

Um ein **Studentenabonnement** abschließen zu können, benötigst du ein RIB (näheres dazu unter der Kategorie „ein Bankkonto eröffnen“), eine Kopie des Studentenausweises, eine Kopie des Personalausweis sowie ein Passfoto. Außerdem musst du bar eine geringe einmalige Gebühr für die Ausstellung der Karte begleichen. Später wird dann je nach Art und Länge des Abos eine monatliche Gebühr von deinem Konto abgebogen. Informiere dich am besten direkt im **Servicezentrum von Lignes d'Azur** an der Avenue Jean Médecin.

WICHTIG: **Heb unbedingt die Quittung auf**, die du bei der Ausstellung des Abos bekommst. Du wirst sie brauchen, um die Gültigkeitsdauer zu verlängern oder um ein Leihfahrrad-Abo abzuschließen.

Alle weiteren Infos wie Streckennetze, Buspläne, Tarifübersichten etc. findest du unter:

http://www.lignesdazur.com/index.asp?no_mobile=1

Alle Informationen zu den **vélos bleus**, den mietbaren Leihfahrrädern:

<http://www.velobleu.org/>

Eine Unterkunft finden

Um eine geeignete und erschwingliche Unterkunft zu finden, sollte man sich bereits einige Monate vor Beginn der Auslandsphase immer wieder nach Angeboten für den Mietzeitraum **September bis April/Mai** umsehen.

Empfehlenswerte Internetseiten

- **Appartager**: Angebote für WGs und freie Zimmer; außerdem kann man selbst ein Suchprofil anlegen; <http://www.appartager.com/>
- **Le Bon Coin**: beinhaltet alles von Kleinanzeigen bis hin zu Wohnungsannoncen; ebenfalls gratis; http://www.leboncoin.fr/annonces/offres/provence_alpes_cote_d_azur/
- **Se loger**: www.seloger.com
- **Recherche colocation**: <http://www.recherche-colocation.com/>

Außerdem könnt ihr bei „DFSlern“, die sich gerade im Ausland befinden, nach einer **Wohnungsliste** fragen und deren Zimmer gegebenenfalls übernehmen.

Welche Lage?

Grundsätzlich sind Unterkünfte zu empfehlen, die entweder sehr nahe am **Zentrum** oder an der **Faculté de Lettres** oder ungefähr in der Mitte von beidem liegen.

Die Fakultät befindet sich ein wenig abgeschieden auf einem Hügel am Boulevard Edouard Herriot. Als zentrumsnah zählen Wohnungen unweit der Avenue Jean Médecin, der Place Masséna, dem Vieux Nice, des Boulevard Gambetta oder des Viertels Magnan.



Sonstige Hinweise

- In manchen Fällen wird man von seinem Vermieter **keinen Mietvertrag** bekommen. Diese Praxis ist in Nizza durchaus üblich, jedoch auch risikobehaftet. Ohne Mietvertrag kann zudem kein Wohngeld (CAF) beantragt werden
- Meistens hat man nicht die Chance, vor Ort an einer Wohnungsbesichtigung teilzunehmen. Alternativ sollte man um **Fotos** bitten oder eine **Wohnungsführung per Skype** vereinbaren
- Verglichen mit Regensburg herrschen in Nizza **relativ hohe Mietpreise**. Allerdings darf man nicht vergessen, dass man die Wohnung nur für einen begrenzten Zeitraum bewohnen wird und von der DFH und gegebenenfalls von der CAF finanziell unterstützt wird.

Die CAF (= caisse d'allocations familiales)

Die CAF ist eine staatliche Unterstützung in Form von monatlichem Wohngeld. Je nach Höhe der Miete beträgt sie etwa 90 Euro. Jeder, der eine Wohnung mit Mietvertrag und ein Konto in Frankreich besitzt, kann einen Antrag auf Unterstützung abgeben.

Die einzelnen Schritte werden hier in einem Video erklärt:

<http://www.caf.fr/actualites/2014/etudiants-nos-conseils-pour-bien-remplir-votre-demande-d-aide-au-logement>

Außerdem eine Liste der CAF-Anlaufstellen in Nizza:

<http://www.caf.fr/ma-caf/caf-des-alpes-maritimes/points-d-accueil>

Ein Bankkonto eröffnen

Ein französisches Bankkonto braucht man unter anderem, um in der Mensa der Uni essen, einen Handyvertrag abschließen, die Miete bezahlen, ein *Ligne d'Azur*-Abo abschließen oder in Cafés, Restaurants und Geschäften bargeldlos bezahlen zu können. In Frankreich stellt die Bankkarte **gleichzeitig eine Kreditkarte** dar, was sehr praktisch für das Buchen von Flügen und Zugtickets ist. Die meisten Banken verfügen über ein sehr übersichtliches **Online Banking System**, mit dem man seine Ausgaben im Überblick behält.

Um ein Bankkonto zu eröffnen, solltest du bei der Bank, die dir am meisten zusagt und die mindestens eine Filiale in deiner Nähe hat, telefonisch oder persönlich einen **Termin vereinbaren**.

Die Bankangestellten werden die nötigen Papiere zur Kontoeröffnung mit dir durchgehen und dich um eine Kopie des **Personalausweises**, des **Studentenausweises** und ein „**justificatif d'adresse**“ bitten. Letzteres kann eine Telefon- oder Internetrechnung sein oder ein Brief, den dir die Bank vorher per Einschreiben („*lettre recommandée*“) hat zukommen lassen.

Frage bei der Kontoeröffnung nach einem (meist kostenlosen) **Scheckheft**. Die Gebühr für den Unisport oder das Jahresabo für Leihfahrräder kann nur mit Scheck bezahlt werden.

Im Folgenden sind Banken mit Studentenangeboten und deren Besonderheiten aufgelistet.

LCL

Im ersten Jahr zahlen Studenten einmalig einen Euro für die Kontoeröffnung. Die Bankkarte stellt gleichzeitig einen internationalen Studentenausweis und eine Maestrokarte dar.

Mehr Infos zum Konto für Studenten:

<http://particuliers.lcl.fr/etudiants/ouvrir-un-compte/>

BNP Paribas

Für Studenten unter 29 ist das erste Jahr kostenlos. Die Bankkarte ist automatisch auch eine Visakarte. Filialen und Bankautomaten der BNP sind außerdem in Belgien vertreten, was für diejenigen interessant ist, die ihr Praktikum etwa in Brüssel absolvieren wollen.

Details zum Studentenangebot:

https://www.secure.bnpparibas.net/banque/portail/particulier/Fiche?type=category&identifiant=Etudiants_20070710044620

Société Générale

Die Bankkarte ist automatisch auch eine Visakarte.

Allgemeine Infos zur Kontoeröffnung:

https://particuliers.societegenerale.fr/jeunes/devenir_client.html

Der „Espace jeune“ der Société Générale:

<https://particuliers.societegenerale.fr/jeunes/etudiant.html>

Rechtzeitig vor der Rückfahrt nach Deutschland ist zu überlegen, ob das Konto weiterlaufen oder gekündigt werden soll.

Das „RIB“ (= relevé d'identité bancaire)

Bei Eröffnung eines französischen Kontos erhältst du mehrere RIB, auf denen alle **Bankdaten** wie Kontonummer, IBAN, BIC, Name der Bank usw. vermerkt sind. Wenn du beispielsweise ein Abo bei *Ligne d'Azur* abschließt oder CAF beantragst, wirst du um ein RIB gebeten.

Handytarife

Für die Zeit des Auslandsaufenthalts lohnt es sich, sich eine französische **Simkarte ohne Vertragsbindung** zuzulegen. Generell gibt es in Frankreich sehr flexible und kundenfreundliche Tarife, mit denen man sogar das deutsche Festnetz anrufen kann. Die Simkarten kann man online ordern.

SFR

SFR bietet die sog. „**forfaits RED**“ an. Es handelt sich um verschiedene Tarife, die mit einer Kündigungsfrist von 10 Tagen **jederzeit wieder abbestellt werden können**, es gibt also keine Mindestvertragslaufzeit. Für rund fünf Euro monatlich bekommt man eine frankreichweite SMS-Flatrate, mobiles Internet und zwei Telefonstunden. Für 20 Euro monatlich hat man 3 GB Internet, eine SMS-Flatrate, eine Telefonflatrate und kann u.a. deutsche Festnetznummern anrufen. Das Datenvolumen reicht aus, um sich für zu Hause regelmäßig einen mobilen Hotspot für den Laptop zu erstellen.

Eine Übersicht über die „RED“-Angebote findest du hier:

http://www.sfr.fr/forfait-mobile/offres/forfait-sans-engagement#sfrintid=V_nav_boutique_tel-mob-red&sfrclicid=V_nav_boutique_tel-mob-red

Free

Auch *free* hat sehr ähnliche Angebote „**sans engagement**“. Ab zwei Euro im Monat kann man auf Festnetznummern außerhalb Frankreichs telefonieren, innerhalb des Landes unbegrenzt SMS verschicken und zwei Stunden telefonieren und mobiles Internet nutzen.

Weitere Angebote ohne Vertrag findest du unter:

<http://mobile.free.fr/>

Bouygues

Die Angebote „sans engagement“ von Bouygues:

<https://www.bouyguetelecom.fr/forfaits-mobiles/forfaits-sans-engagement>

Uni und Studium

Die Universität



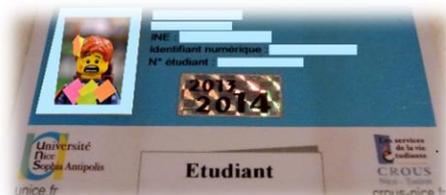
Die Université Nice Sophia Antipolis stellt keine Campusuni dar, sondern teilt sich auf verschiedene Stadtteile auf. Alle Kurse der DFS finden am **Campus Carlone** der **Faculté de Lettres** statt. In Nizza heißt der Studiengang offiziell „**langues étrangères appliquées**“ und als „DFSler“ steigt man im zweiten Studienjahr ein. Das Semester beginnt **Mitte September**. Um vorher alles Organisatorische erledigen zu können, empfiehlt es sich, Anfang September anzureisen

Die offizielle Internetseite der *Unice*: <http://unice.fr/>

Die Einschreibung

Zunächst musst du auf der Internetseite der *Unice* ein **Online-Formular** ausfüllen. Zu finden ist es unter dem Reiter „Formation“, dann „Inscription [+ aktuelles Jahr]“. Dort ist die „Première inscription“ für „étrangers“ zu wählen. Danach wird man aufgefordert, online einen Termin für die Einschreibung vor Ort zu vereinbaren. Dorthin solltest du dein ausgefülltes Dossier ausgedruckt mitbringen. Außerdem benötigst du:

- Eine Kopie des Personalausweises
- Eine Kopie der Krankenversicherungskarte oder eine Bescheinigung der privaten Kasse
- Einen Brief von der *Unice*, den du im Laufe des ersten Studienjahres erhältst
- Eine beglaubigte Kopie der internationalen Geburtsurkunde



- Eine beglaubigte Kopie des (übersetzten) Abiturzeugnisses
- Eine „Attestation de scolarité“ der DFH
- Eine Kopie des unterschriebenen Notenspiegels aus Regensburg

Im Anschluss an die Einschreibung vor Ort wird ein Foto von dir gemacht und dein **Studentenausweis** fertig gestellt. Auf dem Ausweis findest du die **Zugangsdaten zum ENT**, dem „espace numérique de travail“, zu „jalon“ und zum „bureau virtuel“, wo Dozenten Kursskripte und andere Dateien hochladen.

Später im Semester erfolgt die „**inscription pédagogique**“, also die Prüfungsanmeldung. Es ist nicht nötig, sich zu allen Prüfungen einzeln anzumelden.

Der Stundenplan

Im Laufe der ersten Uniwoche hängt jedes „département“, also z.B. das *Département d'anglais* oder *Tronc commun* **Kurslisten** mit dem Namen des Dozenten und der Teilnehmer, Raumnummern etc. **vor dem Sekretariat** aus. Diese werden meist abfotografiert und in einer Facebookgruppe veröffentlicht (die Gruppe müsste „LEA 2 Nice“ oder so ähnlich heißen). Aus diesen Listen kannst du dir deinen Stundenplan zusammenstellen.

Die erste Woche des Semesters verläuft also noch eher unkoordiniert. Suche dir für die ersten Tage beliebige Kursgruppen aus. Sobald die Aufteilung feststeht, kannst du in die richtige Gruppe wechseln.

Man muss sich nicht extra über ein Onlinesystem für Kurse anmelden, so wie es in Regensburg der Fall ist.

Die Kurse

Die Kurse für LEA an der *Unice* teilen sich in **drei Kategorien**: allgemeine und wirtschaftliche/rechtliche Fächer und die erste und die zweite (Fremd)sprache.

Tronc commun

Zum *Tronc commun* zählt zunächst das Fach „**technique d'expression**“, das sich auf die Arbeit mit Texten bezieht. Man lernt, die Aufbaustruktur eines fremden Textes zu verstehen und zu rekonstruieren und knappe Zusammenfassungen zu schreiben. Besonders interessant sind hier die Unterschiede zu den Techniken, die man in Deutschland von der gymnasialen Oberstufe her kennt. Wichtig ist, sich auf neue Herangehensweisen einzulassen. Zu wissen wie man Textarbeit „à la française“ betreibt, kann auch für andere Fächer hilfreich sein.

Außerdem beinhaltet diese Fächergruppe je nach Schwerpunkt **wirtschaftliche oder rechtliche Themen**, die in Form verschiedener Vorlesungen, der Beschäftigung mit Presseartikeln oder Projektseminaren erarbeitet werden. Normalerweise muss dabei auch mindestens eine Hausarbeit nach dem französischen Muster erstellt werden, oft in Gruppenarbeit. Falls der Dozent sich nicht explizit dazu äußert, wie die Arbeit aufgebaut sein soll, erkläre ihm, dass dir das **System der**

französischen „dissertation“ neu ist und bitte ihn, es zu erklären. Der französische Aufbau universitärer Arbeiten unterscheidet sich stark vom deutschen, folgt aber einem sehr klaren Konzept, das man sich relativ leicht aneignen kann.

Sprache 1: Englisch

Englisch wird an der *Unice* zu einem großen Teil von jungen Muttersprachlern unterrichtet. Typische Fächer sind **mündlicher Ausdruck, Übersetzung, Landeskunde oder Bewerbungstraining**. Wer als Deutscher am Gymnasium Englisch hatte, wird mit dem in Nizza unterrichteten Sprachniveau keine großen Probleme haben. Bei den Übersetzungskursen wird natürlich vom Französischen ins Englische oder andersherum übersetzt.

Sprache 2

Als zweite Fremdsprache kann eine weitere Fremdsprache oder Deutsch gewählt werden. Die einzelnen Veranstaltungen beinhalten ähnliche Themen wie die der Fächergruppe Englisch. Es ist bei Weitem keine Schande, die eigene Muttersprache, also Deutsch, zu wählen. Immerhin kommt man so mit relativ wenig Aufwand an gute Noten. Außerdem ist es interessant zu beobachten, wie die eigene Sprache im Nachbarland gelehrt wird.

Wahlfreiheit hat man also dann, wenn es um den Schwerpunkt geht (Wirtschaft oder Recht) und bei einer der (Fremd)sprachen. Es ist schwer, Empfehlungen zu geben, da die Qualität eines Kurses stark vom Dozenten abhängt und jeder Student völlig unterschiedliche Erwartungen an die Auslandsphase stellt. Der freiwillige Besuch weiterer Kurse ist eher unüblich, da nur die Noten in den oben genannten drei Kategorien angerechnet werden.

Die Benotung

In Frankreich wird selbstverständlich **„sur 20“** benotet. Bestanden hat man bei Erreichen der **„moyenne“** von 10 Punkten. Noten verschiedener Fächer können sich gegenseitig kompensieren. In Regensburg werden die Punkte dann in das deutsche Notensystem umgerechnet und es wird eine **Gesamtnote für das ganze zweite Jahr** erstellt und in FlexNow eingetragen. Eine detailliertere Notenübersicht, etwa für Masterbewerbungen, kann an der *Unice* angefordert werden.

Pro Semester gibt es **zwei Prüfungsphasen**, dafür behandeln die Prüfungen jeweils nur etwa die Hälfte des Semesterstoffs.

La BU, die „bibliothèque universitaire“

In der BU gibt es **Lern- und Computerplätze** sowie Drucker und Kopierer. Die Bibliothek des Campus Carlone verfügt über eine große **internationale Zeitschriftenabteilung**, die u.a. immer die aktuelle Ausgabe des *Spiegel* zur Verfügung stellt.

In den Kursen wird sehr wenig mit Büchern gearbeitet. Manchmal lohnt es sich, sich unterstützende Lektüre in der BU auszuleihen. Für Prüfungen und Übersetzungsaufgaben können außerdem Wörterbücher genutzt werden.

Links im Eingangsbereich der Bibliothek befindet sich ein **Automat für die Druckerkarten**, die dort ausgestellt werden und aufgeladen werden können.

Anders als in Deutschland darf man Taschen mit in den Bibliotheksbereich hineinnehmen. Essen und Trinken ist untersagt.

Unisport mit „SUAPS“

Der Unisport wird über den „**SUAPS**“, den „Service Universitaire des Activités Physiques et Sportives“, organisiert.

Bereits bei der Einschreibung wird man gefragt, ob man vorhat, Unisport zu betreiben. Um dies tun zu können, benötigt man ein ärztliches Gutachten, das bestätigt, dass man Sport machen darf.

Online kann man sich für Sportkurse anmelden, die an den verschiedenen Fakultäten, u.a. auch an der *Fac de Lettres* stattfinden. Der Campus Carlone verfügt über ein Schwimmbad.

<http://suapsweb.unice.fr/cgi-bin/WebObjects/SIUAPSWeb.woa/1/wa/acceuil?wosid=pDtIT7tjR4DUCm9Ffujqow>

Die Mensa, das „Resto U“

Jedes Menü des „Resto U“ kostet **3,10 Euro** und enthält ein Hauptgericht, eine kleine Schüssel Salat und Obst, Joghurt oder Pudding als Nachtisch. Bezahlt wird mit dem Studentenausweis, der vorher mit einer französischen Bankkarte im Eingangsbereich der Mensa an einem Automaten aufgeladen werden muss. Stilles Wasser ist kostenlos, auf jedem Tisch des „Resto U“ befindet sich eine Wasserkanne. Getränke wie Softdrinks in der Dose müssen extra bezahlt werden.

Die Mensa hat von **11.30 bis 14 Uhr** geöffnet.

Einblicke in den Speiseplan und weitere Infos erhältst du unter:

<http://www.crous-nice.fr/restaurant/carlone-ru/>



Aktivitäten innerhalb Nizzas – eine Auswahl

Schlosshügel (colline du château)

Der Schlosshügel, der sich zwischen der Altstadt und dem Hafen befindet, eignet sich sehr gut, um einen ersten Überblick über die Stadt zu gewinnen. Ein kostenloser Aufzug und Treppen führen nach oben. Dort gibt es einen kühlenden Wasserfall und einen wunderschönen Ausblick über die drei Teile Nizzas - Strand, Stadt und Gebirge - zu bewundern.

<http://www.nicetourisme.com/a-faire/50-COLLINE%20DU%20CHATEAU>



Hafen

Hinter dem Schlosshügel befindet sich der Hafen Nizzas, an dem man schicke Yachten und riesige Fähren vorfindet. In lauen Sommernächten finden Feste wie das Hafenfest mit Livemusik auf mehreren Bühnen und Imbissbuden statt.

Auf dem Weg an der Promenade entlang zum Hafen, unweit des „Hôtel Suisse“, befindet sich das „monument aux morts

de Rauba-Capeù“, eine Sonnenuhr.

<http://www.riviera-ports.com/port-de-nice>

Strandpromenade

Sie eignet sich hervorragend als Wegweiser (im Zweifelsfall immer entlang der Promenade gehen) und als Spazier- und Joggingstrecke. Auch Fahrradfahren oder Inlineskaten entlang der Promenade des Anglais ist sehr angenehm, ebenso natürlich wie Baden gehen und Sonne tanken.

Hier eine Übersicht über die verschiedenen Strände: <http://www.nicetourisme.com/plages>

Altstadt

Wer sich im Vieux Nice befindet, wähnt sich in Italien. Die Altstadt ist geprägt von engen und verwinkelten Gassen, farbenfrohen Gebäuden und individuellen kleinen Läden. Hier findet man die besten und originellsten Souvenirs. Beim Eisverkäufer *Fenocchio* gibt es außergewöhnliche Sorten wie „chocolat piment“, „lavande“ oder „caramel beurre salé“ zu probieren. An mehreren Ecken wird Socca angeboten, ein typisches Gericht aus Nizza, das aus Kichererbsenmehl besteht. Ein Highlight ist der „Cour Saleya“, wo jeden Tag ein Markt stattfindet.



<http://www.nizza.net/vieux-nice-altstadt.php>

Place Masséna

Die Place Masséna stellt eine der wichtigsten und zentralsten Straßenbahnhaltestellen dar. Sie befindet sich am Ende der Hauptstraße Jean Médecin und läuft zur Promenade hin aus. Moderne und erst kürzlich neu gestaltete Parkanlagen mit Wasserspielen laden zum Schlendern und Entspannen ein. Im Dezember und Januar findet hier auch der Weihnachtsmarkt statt.

<http://www.nizza.org/place-massena/>

Place Garibaldi

Dieser malerische Platz im Hafenviertel Nizzas zeichnet sich durch beeindruckende Gebäudefassaden und zahlreiche Restaurants aus. Einmal im Monat an einem Samstag findet ein Trödelmarkt statt.

<http://www.nicetourisme.com/a-faire/56-LA%20PLACE%20GARIBALDI>

Ein kulinarischer Tipp: Der „Palais du Fruit“, dessen Speisekarte sich durch ungewöhnliche aber sehr schmackhafte Mischungen aus pikanten Speisen und süßem Obst auszeichnet:

<http://www.leparadisdufruit.fr/>



Cathédrale russe

Diese Kirche ist eine der wichtigsten russisch-orthodoxen Einrichtungen außerhalb Russlands. Sie befindet sich hinter dem Bahnhof am Boulevard Tzarévitch, eingebettet in einen Garten. Sowohl das Äußere als auch das Interieur sind sehenswert.

<http://www.cathedrale-russe-nice.fr/>

Parc Phoenix

Kurz vor dem Flughafen liegt der Parc Phoenix, ein exotischer Tier- und Pflanzenpark. Der Eintritt für Erwachsene kostet zwei Euro. Im Inneren befinden sich aufwendige See- und Pflanzenanlagen sowie ein tropisches Gewächshaus. Für Tierfreunde gibt es Schildkröten und Aquarien.

<http://www.parc-phoenix.org/>

Hard Rock Café

Im Herbst 2013 eröffnete das erste Hard Rock Café in Nizza, typisch mit Gastronomie und Fanshop.

Ein Tipp: Während des Nizzaer Karnevals lassen sich die Faschingsparaden dank einer großzügigen Fensterfront sehr gut vom Hard Rock Café aus mitverfolgen.

<http://www.hardrock.com/cafes/nice/>

Museen

Nizza bietet eine Vielzahl an Museen. Für Jugendliche und Studenten ist der **Eintritt meist kostenlos**, man sollte also seinen **Studentenausweis** mitführen. Folgende Liste stellt eine kleine Auswahl an interessanten Museen dar:

- **Le MAMAC** (= Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain): farbenfrohe und teils gewöhnungsbedürftige moderne Kunst; es befindet sich an der Place Yves Klein, der an die Place Garibaldi angrenzt;
<http://www.mamac-nice.org/>
- **Le Musée Masséna**: Schon die Räumlichkeiten, eine Villa an der Promenade des Anglais, ist beeindruckend. Das Innere ist der Geschichte und Entwicklung Nizzas gewidmet.
<http://www.nice.fr/fr/culture/musees-et-galleries/musee-massena-le-musee>
- **La Palais Lascaris**: ein barocker Prunkbau, der u.a. eine Sammlung an Musikinstrumenten beherbergt;
<http://www.nice.fr/fr/culture/musees-et-galleries/palais-lascaris-le-palais>
- **Le Musée National Marc Chagall**: auf einem kleinen Hügel unweit des Boulevard de Cimiez gelegen;
<http://en.musees-nationaux-alpesmaritimes.fr/chagall/>
- **Le Musée Matisse**: befindet sich im Viertel Cimiez in der Villa des Arènes;
<http://www.musee-matisse-nice.org/>
- **Le Muséum d'Histoire Naturelle**: unweit der Place Garibaldi bzw. des MAMAC; das Hauptaugenmerk liegt auf der Flora und Fauna Nizzas sowie des Alpen- und Mittelmeerraums;
<http://www.mhnnice.org/>



Kinos

Nizza verfügt über mehrere Kinos, in denen zum Teil auch englische Originalversionen gezeigt werden. Wer die **ESN-Karte** der Erasmus-Organisation ESN besitzt, zahlt in den „Pathé“-Kinos nur 5 Euro pro Film. Hier die zentralen Kinosäle:

Pathé Nice – le Paris: 54, av. Jean Médecin

Pathé Nice – Masséna: 31, av. Jean Médecin

Mercury: 16, place Garibaldi

Mehr Details und die aktuellen Programme aller Kinos findest du unter: <http://www.allocine.fr/>

Infos zur ESN-Karte: <http://nice.ixesn.fr/carte-esn-nice>

Shopping

Die **Avenue Jean Médecin**, die sich vom Bahnhof bis zur Place Masséna erstreckt, bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, darunter nicht wenige Geschäfte, die es in Regensburg nicht gibt. So z.B. *Monoprix*, wo man Lebensmittel, Drogerieartikel, Kleidung und Schreibwaren bekommt oder moderne Kleidungsäden wie *Bershka* oder *Pull & Bear*. In derselben Straße befindet sich das kleine Einkaufszentrum **Nice Étoile**, das einen *Hollister*-Shop, *Yves Rocher*, *Jennifer*, *Desigual*, *Alice Délice*, *Starbucks* und vieles mehr bereithält.



Nice Étoile im Überblick: <http://www.nicetoile.com/>

Am **Cour Saleya** in der **Altstadt** findet von Dienstag bis Sonntag täglich von 6 bis 13 Uhr ein **Obst- und Gemüsemarkt** statt. Wer gegen Ende kommt, kann frisches Obst und Gemüse zu einem Spottpreis erstehen. Montags wird von 7 bis 18 Uhr **Trödel** verkauft.

An manchen Samstagen gibt es außerdem einen **Trödelmarkt** an der **Place Garibaldi**, bei dem man nach alten Kettenanhängern, Postkarten und Broschen, nach Geschirr und vielem mehr stöbern kann.

In **Saint-Laurent du Var**, das gleich hinter dem Flughafen an Nizza anschließt, liegt ein riesiges Einkaufszentrum namens **Cap3000**. Dort findet man alles, was das Herz begehrt, u.a. *Mango*, *Brioche Dorée*, *H&M*, eine sehr große Apotheke, einen Feinkostladen, *Desigual*, eine kleine Fotogalerie, *Kusmi Tea*, *G-Star*, *Kiko* und *Starbucks*. Erreichbar ist das „Cap“ innerhalb weniger Minuten über alle **Promenadenbusse**, die Richtung Flughafen fahren und bei „**Centre Commercial**“ halt machen. Man wird direkt vor der Eingangstür abgesetzt.

Zum Cap3000: <http://www.cap3000.com/cap3000/fr>

Städtetrips

Monaco



Nach dem Vatikanstaat ist Monaco der kleinste Staat Europas. Besonders sehenswert sind das Casino, der exotische Garten, der Hafen mit beeindruckenden Yachten, das Ozeanographische Museum, das Nationalmuseum, der Fürstenpalast, die Garten- und Parkanlagen und die Kirche Saint-Charles. Monaco lässt sich gut innerhalb eines Tages zu Fuß erkunden. Zwischen Place Garibaldi und Place Yves Klein (MAMAC) fahren für nur **1,50**

Euro regelmäßig Busse nach Monaco (**Linie 100**). Die Fahrtdauer beträgt etwa **45 Minuten**, mit dem Zug geht es sogar noch schneller. Innerhalb der Stadt hält der Bus an mehreren Stellen, z.B. direkt vor dem berühmten Casino.

<http://www.visitmonaco.com/>

Èze

Das idyllische Dörfchen Èze liegt kurz vor Monaco, weshalb die Haltestelle „Èze Village“ auch vom selben Bus bedient wird (einfacher Fahrpreis ebenfalls 1,50 Euro). Ein wahres Highlight stellt der auf einem Hügel gelegene „jardin exotique“ dar. Neben exotischen Pflanzen wartet am Ende des kurzen Anstiegs ein traumhafter Ausblick über das Mittelmeer.

<http://www.eze-tourisme.com/fr/>

Cannes

Cannes ist berühmt für seinen „Palais des Festivals et des Congrès“, in dem jährlich im **Mai** die **Filmfestspiele** stattfinden. Wer also im Mai nach Cannes fährt, hat besonders abends die Chance, einen Blick auf Stars wie Jennifer Lawrence, Elyas M'Barek oder Eva Longoria zu erhaschen. Außerhalb der Festspielzeit ist die Stadt sehr ruhig, verfügt allerdings über eine schöne Promenade und einen Hafen und sehr schicke Läden. Eine tolle Location für außergewöhnliche Fotos stellt der rote Teppich vor dem Filmpalast dar. Zu erreichen ist Cannes ebenfalls für 1,50 Euro mit dem **Promenadenbus Linie 200** oder mit dem Zug.



<http://www.cannes.com/fr/index.html>

Marseille

Marseille erreicht man mit einem **direkten Regionalzug**, die Fahrt dauert etwa **drei Stunden**. Da es sich um eine weitere Strecke handelt, lohnt es sich, mindestens eine Nacht zu bleiben. Marseille ist frankreich- und europaweit eine sehr wichtige Hafenstadt, jedoch auch bekannt für hohe Kriminalität. Sehenswert sind u.a. der alte Stadtkern, der „Panier“ genannt wird, der alte Hafen, die Felsbuchten („les calanques“), das Museum MUCEM, das 2013 eröffnet wurde, und die höher gelegene Kirche Notre-Dame de la Garde. Von deren Vorplatz aus kann man die kleine Insel mit dem Château d'If sehen, das man aus den Monte Christo-Romanen kennt.

<http://www.marseille-tourisme.com/>

Weitere sehenswerte Städte: Grasse, Saint-Tropez, Saint Paul de Vence, Tourette, Saint-Raphaël, Fréjus, Menton uvm.

Veranstaltungen

Musikevent *C'est pas classique*

Im **Oktober/ November** lädt die Stadt Nizza ein Wochenende lang zu **kostenlosen Konzerten** in der Veranstaltungshalle **Acropolis** ein. Aus einer langen Liste können beliebig viele Konzerte besucht werden, außerdem erhält man Einblicke in das moderne Innere des schönen Gebäudes. Man sollte frühzeitig am Einlass stehen, da der Andrang sehr groß ist.

<https://cpasclassique.departement06.fr/>

Marché de Noël



Der Weihnachtsmarkt in Nizza gleicht mit seinen bunten Farben und Karussells ein wenig einem Volksfest. Bei zehn Grad plus und mit Palmenkulisse kommt zwar nicht unbedingt Weihnachtsstimmung auf, die Stadt Nizza bemüht sich jedoch sehr um eine vielfältige und lichterreiche Budenlandschaft. Neben Kunsthandwerks-, Glühwein- und Imbissständen gibt es sogar deutsche Lebkuchen aus der Partnerstadt Nürnberg. Der Markt findet von **Anfang Dezember bis Anfang Januar** an der **Place Masséna** statt.

<http://www.marches-noel.org/marche-de-noel-a-nice/>

Le Carnaval de Nice

Circa einen Monat lang, von **Februar bis Anfang März**, ist Nizza ganz dem Karneval gewidmet. Von Feuerwerken über kunstvolle Karnevalsumzüge ist viel geboten. Besonders Spektakulär ist die Eröffnungsparade. Nicht alle Events sind kostenlos, oft müssen vorher Tickets erworben werden. Ein Tipp: Umzüge wie die „Bataille de Fleurs“ kann man auch vom Hard Rock Café aus sehr gut mitverfolgen, ohne ein Ticket besitzen zu müssen. Das Café ist während des Karnevals über den Hintereingang zugänglich.



<http://www.nicecarnaval.com/index.php>

Veranstaltungen der Erasmus-Organisation ESN

ESN wartet mit tollen Events für ausländische Studenten auf, wobei man nicht unbedingt Erasmus-Student sein muss. Regelmäßig werden Ausflüge in andere Städte, z.B. zum Lichterfest nach Lyon, Karaokeabende, Sprachabende („Each One Teach One“), Stadtführungen, Kinoabende und Partys organisiert. Bei den Veranstaltungen hat man außerdem die Möglichkeit, sich die ESN-Karte ausstellen zu lassen, mit der man verschiedene Vergünstigungen erhält (bei Reisen mit ESN, im Irish Pub *Akathor* und in Pathé-Kinos).

<http://nice.ixesn.fr/>

Nachtleben



Einige Locations in Nizza eignen sich bestens, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen oder die ganze Nacht durchzutanzten. Wer nicht zentrumsnah wohnt, sollte darauf achten, dass um zehn nach eins der letzte Nachtbus fährt. Hier eine kurze Liste empfehlenswerter Clubs und Bars:

Bars

- **Juke House**: sehr gemütliche Tapas- und Cocktailbar mit echter Jukebox und nettem Personal; liegt in der Rue Défly, hinter dem MAMAC;
<https://www.facebook.com/JukeHouseCafe>
- **Akathor**: ein Irish Pub am Cour Saleya; mit der ESN-Karte zahlt man den ganzen Abend Happy Hour-Preise; oft Livemusik; <http://www.akathor.com/>

- **Les 3 Diables:** Bar am Cour Saleya mit Themenabenden; <http://www.les3diables.com/j/index.php>
- **Le Sansas:** Cocktail- und Sportsbar, in der regelmäßige die „Each One Teach One“-Abende von ESN und Salsaevents stattfinden; befindet sich gegenüber des Jardin Albert 1er; <http://lesansas.fr/>
- **Checkpoint Pub:** ein weiteres Irish Pub an der Place Masséna; <http://www.checkpointpub.com/>
- **Staccato:** Bar in der Altstadt; häufig Livemusik; <https://www.facebook.com/bar.staccato>

Diskotheken

- **N'Ice Cube:** unweit der Tramhaltestelle „Opéra Vieille Ville“; Eintritt kostet 2 Euro; <https://www.facebook.com/nice.cube.9>
- **Wayne's:** bietet alles von Essen über Drinks bis zu einer relativ großen Tanzfläche; vor allem amerikanische und internationale Gäste; Livemusik; <http://www.waynes.fr/>
- **Le High Club:** Nobeldisko an der Promenade des Anglais; öffnet erst kurz vor Mitternacht; verschiedene teils bekannte DJs; es muss Eintritt bezahlt werden; <http://www.highclub.fr/>
- **La Perle:** Disko im Hafenviertel; u.a. Ponte Loca; <http://www.perle-club.com/>

Allgemeine Links

Links mit allgemeinen Informationen und Empfehlungen zu Nizza:

<https://www.nice.fr/fr/>

<http://www.nicetourisme.com/>

<http://www.nizza.org/>

<http://www.nizza.net/>

Heureux qui comme Ulysse, a fait un beau voyage

(Joachim de Bellay)

Text und Fotos von Nina Zeindlmeier

Weitere Fragen zum Auslandsaufenthalt in Nizza gerne an NinaZeindlmeier@web.de

Ausführliche Modulbeschreibung der Deutsch-Französischen

Studien: <http://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>

FAQ-Liste für die Deutsch-Französischen Studien

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Fragen

- 1.1. Was gibt es alles für unterschiedliche Accounts auf der Homepage der UR, zu denen ich als Studierende/r Zugang habe?
- 1.2. Was ist der persönliche NDS-Account?
- 1.3. Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?
- 1.4. Wie melde ich mich für die Prüfungen an? Woher erfahre ich, wann ich mich für die Prüfungen anmelden muss?
- 1.5. Wie funktioniert Flex-Now?
- 1.6. Wie finde ich die Räume an der Universität?
- 1.7. Der Studierendenausweis
- 1.8. Wichtige Abkürzungen
- 1.9. Essen an der Uni
- 1.10. Hochschulsport
- 1.11. Kultur an der Uni

2. FAQ-Deutsch-Französische Studien (DFS)

- 2.1. Wie bewerbe ich mich für die Deutsch-Französischen-Studien?
 - 2.1.1. Bewerbungsunterlagen
 - 2.1.2. Wohin schicke ich meine Unterlagen?
 - 2.1.3. Welche Fristen muss ich einhalten?
 - 2.1.4. Was ist ein Eignungsfeststellungsverfahren und wie läuft es ab?
- 2.2. Studium
 - 2.2.1. Studienbeginn
 - 2.2.2. Studienablauf
 - 2.2.3. Studienbegleitende Praktika
 - 2.2.4. Auslandsaufenthalt
- 2.3. Bachelorarbeit
 - 2.3.1. Wie stelle ich den Antrag für die Bachelorarbeit?
 - 2.3.2. In welcher Sprache verfasse ich meine Bachelorarbeit?
 - 2.3.3. Wer kann bei meiner Bachelorarbeit die Funktion des Gutachters übernehmen?
- 2.4. Studienende
 - 2.4.1. Berufliche Perspektiven
 - 2.4.2. Master-Studium

3. FAQ-Master Interkulturelle Europastudien (IKE)

- 3.1. Zulassung zum Master-Studiengang**
- 3.2. Studium**
 - 3.2.1. Studienbeginn**
 - 3.2.2. Studienablauf**
 - 3.2.3. Studienbegleitende Praktika**
 - 3.2.4. Auslandsaufenthalt**
- 3.3. Masterarbeit**
 - 3.3.1. Wie stelle ich den Antrag für die Masterarbeit?**
 - 3.3.2. In welcher Sprache verfasse ich meine Masterarbeit?**
 - 3.3.3. Wer kann bei meiner Masterarbeit die Funktion des Gutachters übernehmen?**
- 3.4. Studienende**
 - 3.4.1. Berufliche Perspektiven**

1. Allgemeine Fragen

1.1. Was gibt für unterschiedliche Accounts auf der Homepage der UR, zu denen ich als Studierende/r Zugang habe?

Groupwise-Emailaccount:

Uniinterner E-Mail Account; hat jede/r Studierende und auch die Angestellten der Uni (immer selbe Form der E-Mail Adressen: z.B.

melanie.muster@stud.uni-regensburg.de;

vornameprofessor.nachnameprofessor@lehrstuhl.uni-regensburg.de, also z.B.

markus.muster@sprachlit.uni-regensburg.de)

Viele relevante Informationen zu Kursen werden von den Dozenten NUR an die studentische Email gesendet!

→ Regelmäßig kontrollieren, bzw. automatische Weiterleitung an private Email Adresse einrichten!

WLAN an der Uni:

<http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/anleitungen/wlan/index.html>

LSF-Portal:

Kurssuche; Kursanmeldungen; Gestaltung des eigenen Stundenplans

Flex-Now:

Verbuchte Leistungen; An- und Abmeldung zu Prüfungen

E-Learning-Plattform/Moodle: auch **GRIPS** genannt

(„Gemeinsame Regensburger Internet-Plattform für Studierende“); hier wird das gesamte Material (Folien, Literatur, etc.), das die Studierenden für die Kurse brauchen, hochgestellt. Oft wird am Anfang des Kurses ein Passwort vom Dozent vergeben – nicht vergessen, es aufzuschreiben.

<https://elearning.uni-regensburg.de/>

K-Laufwerk:

Vorgänger der E-Learning-Plattform / Alternative zu GRIPS; viele Dozenten laden hier ihre Materialien für die Studierenden hoch. Zugriff an den Rechnern der UR unter: Arbeitsplatz → K → PT

Zugriff von außerhalb des Campus unter folgendem Link:

<https://netstorage.uni-regensburg.de/NetStorage>

HISQIS /SOS:

Online-Service für Studierende, wobei man hier seine persönlichen Daten (Adresse, etc.) und Studiendaten (Immatrikulationsbescheide, etc.) verwalten kann

Homepage der Uni > SPUR > SOS

Beispiel: Umzug (Adresse ändern):

Meine Funktionen | Online-Services

Sie sind hier: [Start](#) > [Persönliche Daten](#) > [Semesteranschrift](#)

[Persönliche Daten](#)
[Studiendaten](#)
[Bild Upload für UR-Karte](#)
[Navigation ausblenden](#)

Adressen - Semesteranschrift

[Bearbeiten](#)

* Strasse
Zusatzstrasse
c/o oder Zimmer-Nr.
* PLZ
* Ort
Zusatzort
* Länderkennzeichen

[Speichern](#) [Zurück](#)

Homepage der Uni > SPUR > SOS > Persönliche Daten > Semesteranschrift

Bibliothek:

Über das Bibliothekskonto kann man Bücher, die nicht in Regensburg zu finden sind, über die Fernleihe bestellen. Die benötigte Benutzernummer steht auf der Rückseite des Studentenausweises (11-stellige Zahl unter dem Barcode). Auch kann man hier Bestellungen aus dem Magazin vornehmen, Merklisten erstellen und nach Literatur recherchieren

Homepage der Uni > Bibliothek > Regensburger Katalog

Homepage der Uni > SPUR > Bibliothek

Regensburger Katalog

Suche | Merkliste | Konto | weitere Angebote

Neue Suche | Fachliche Suche

Sprachauswahl [deutsch](#) | [englisch](#)

Sucheingabe

Freie Suche

und Titel(wörter) [Index](#)

und Autor/Hrsg. [Index](#)

und Schlagwort [Index](#)

Suche in Regensburger Katalog [Zurücksetzen](#) [Suchen](#)

Suche eingrenzen nach | **Erweiterte Einstellungen** | **Datenbank-Auswahl**

genaue Suche auch ähnliche Begriffe finden

Aktuelle Zweigstelle (Abholort) Anzeige der Titel nur aus Zweigstelle

Erscheinungsform Jahr von Jahr bis

Tipps zur Suche Freie Suche
Alle Felder werden nach den eingegebenen Begriffen, z.B. Autor, Titel(wörter), Verlag, Schlagwort etc. durchsucht.
* ersetzt beliebig viele Zeichen.
? ersetzt genau ein Zeichen.
Mehrere Begriffe nebeneinander werden automatisch mit "und" verknüpft.
Beispiel:
Freie Suche = regensburg* mittelalter
Ergebnis: Nicht nur Titel zu Regensburg im Mittelalter, sondern auch Titel zum Mittelalter (allgemein), die in Regensburg erschienen sind.

Führungen und Schulungen werden von der Unibibliothek angeboten:

- Universitätsbibliothek für Einsteiger
- Effizient recherchieren für Seminar- und Abschlussarbeiten
- Citavi

Zu allen Portalen haben Sie beispielsweise Zugang über einen der zahlreichen **CIP-Tools** (Computerräume) an der Universität Regensburg. Hier können Sie auch drucken.

Eine Übersicht der Räume:

CIP-Pool-Übersicht			
Pool (Standort)	PCs	Telefon	Öffnungszeiten
BIB1 (ZB651 Lesesaal)	14	5888	Mo-Fr 8.00-21.55, Sa 9.00-18.00
BIB2 (ZB715 Galerie)	34	5889	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-18.00
BIB3 (ZB509)	60	2818	Mo-Do 7.30-19.45, Fr 7.30-18.45, Sa 9.30-15.00
BIO1 (BIO 2.2.13)	12	5886	Mo-Fr 7.00-20.00
CH (CH 12.0.80/81)	20	5891	Mo-Fr 7.00-20.00
CH Linux (CH 22.0.84)	10	5897	Mo-Fr 7.00-20.00
MAT1 (MAT 213/214)	14	5887	Mo-Fr 7.00-22.00
MBIB (Lesesaal MAT)	6	4286	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY1 (PHY 1.0.03)	28	2163	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY2 (PHY 9.2.08)	10	2800	Mo-Fr 7.00-22.00
PHY Linux (PHY 1.0.02)	30	2162	Mo-Fr 7.00-22.00
PT1 (PT 2.0.1)	16	5892	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT2 (PT 2.0.2)	17	3873	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT3 (PT 2.0.3)	25	5893	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT4 (PT 1.0.17a)	25	5894	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
PT5 (PT 1.0.17b)	18	5895	Mo-Fr 7.00-22.00, Sa 7.00-16.00
RBIB (Lesesaal Recht)	34	4276	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-17.45
RWH1 (RWH 0.29-0.31)	27	4311	Mo-Fr 7.00-22.00
RWL1 (RWL U01)	40	1673	Mo-Fr 7.30-20.00
RWL2 (RWL U07)	8	-	Mo-Fr 7.30-20.00
RZ1 (RZ 1.02)	26	4893	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ2 (RZ 1.03)	21	4894	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ3 (RZ 1.04)	20	4895	Mo-Fr 7.00-19.30
RZ4 (RZ 0.40)	11	4858	Mo-Fr 8.00-17.00, Fr 8.00-14.30
SC1 (SC U25)	26	1593	Mo-Fr 7.00-22.00
SZ (Lesesaal Sport)	12	4358	Mo-Fr 8.00-19.45
VC (VG 09)	33	5896	Mo-Fr 7.00-20.00
VKL1 (VKL 5.1.14)	21	5898	Mo-Fr 8.00-18.00
WBIB (Lesesaal WIWI)	27	4246	Mo-Fr 8.00-22.00, Sa 9.00-17.45
WNDE (DE_0.135)	17	5878	Mo-Fr 07:00 - 20.00
ZBKAT (ZB Katalogsaal)	15	3911	Mo-Do 9.00-18.00, Fr 9.00-17.00, Sa 9.00-17.45

Rechenzentrum

Dienstleistungen des Rechenzentrums:

Bei Fragen und Problemen rund um die IT an der Universität Regensburg → der **Infostand** (RZ, Zi. 0.02)

Hilfe und Auskunft zu: RZ-Account, Passwörter, Anmeldung privater Notebooks am Netzwerk der Uni, Zugang zum Internet in den Wohnheimen, Kursangebot des RZ, Nutzung der CIP-Pools, Nutzung der Drucker und Scanner, Software, Gerätausleihe, Reparaturen...

Verkauf von: Skripte des Rechenzentrums Hannover und Kleinteilen (USB-Sticks, Netzwerkkabel)

Achtung: Bezahlung über UR Karte!

RZ-Account

Hier kann man Geld zum Drucken aufladen (Wertcoupon zunächst in den Cafeterien, im Supermarkt oder im Pustet (Buchladen auf dem Campus) kaufen). Unter „Rechenzentrum – Mein RZ-Account – Wertcoupons und Kontostand“ <https://papercutsso.uni-regensburg.de/app> kann man zum einen den Kontostand zum Drucken abfragen und zum anderen den Kontostand mittels der Wertcoupons wieder auffüllen. Man kann auch im Copy-Shop auf dem Campus drucken und scannen und bar bezahlen. Alle 90 Tage erhalten Sie eine Erinnerungsemail zum Ändern des Passworts Ihres RZ-Accounts.

Homepage der Uni > Rechenzentrum > Mein RZ Account > RZ-Passwort ändern. Sollten Sie Ihr Passwort **vergessen** haben, erhalten Sie am **Infostand** des Rechenzentrums ein neues.

Scannen ist an der UR kostenlos an folgenden Orten möglich:

- Lesesaal Philosophikum 1 und 2
- Allgemeiner Lesesaal
- Zentralbibliothek
- Und in allen anderen Lesesälen (Chemie, Physik, Biologie, Recht,...)

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/digitalisierung/scannen/index.html>

Wichtig: Zu den meisten Portalen (LSF; Flex-Now; E-Mail etc.) hat man Zugang über **SPUR**, zu finden auf der Homepage der Universität Regensburg am linken Rand auf der Startseite.

1.2. Was ist der persönliche NDS-Account?

Setzt sich aus einem Benutzernamen (3 Buchstaben und 5 Ziffern) und einem eigenen Passwort zusammen. Der Benutzername wird jedem Studierenden von der Uni zugeteilt; das Passwort ist alle drei Monate vom Studierenden selbst zu erneuern (Passwort erneuern unter „Rechenzentrum – Mein RZ-Account – RZ-Passwort ändern“ oder einfach dem Link in der Erinnerungsemail folgen). Mit diesem NDS-Account hat man Zugang zu allen Portalen der Uniseite, die unter 1. beschrieben sind.

1.3. Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?

Für die universitären Kurse meldet man sich über das Portal **LSF** an

<https://lsf.uni-regensburg.de>

Zugang dazu hat man über den persönlichen NDS-Account. Achtung: AN bedeutet angemeldet, nur ZU zugelassen. Nur wer für eine Veranstaltung auch zugelassen ist, kann an ihr teilnehmen. Unter „meine Veranstaltungen“ sieht man, in welchen Kursen man auch einen Platz erhalten hat. Trotzdem lohnt es sich immer, in der ersten Stunde in den Kurs zu gehen, da man oft doch noch einen Platz bekommen kann wenn man mit dem Dozenten spricht.

Es gibt Kurse, für die eine Online-Anmeldung generell nicht vorgesehen / nicht nötig ist: "**keine Online-Anmeldung**"

Physik I (Mechanik und nichtlineare Dynamik) - Einzelansicht			
Funktionen: <input type="button" value="markierte Termine vormerken"/>			
Seiteninhalt: Grunddaten Termine Zugeordnete Person Einrichtungen Strukturbaum			
Veranstaltungsart	Vorlesung	aus Studienbeiträgen finanziert	
Veranstaltungsnummer	52111	Hyperlink	
Semester	WS 2011/12	SWS	4
Erwartete Teilnehmer		Max. Teilnehmer	
Rhythmus	jedes 2. Semester	Studienjahr	
Credits		Online-Anmeldung	Keine Online-Anmeldung
Wahlbereich			

Kurse, bei denen eine Online-Anmeldung generell vorgesehen, aber **aktuell keine Anmeldephase aktiv** ist

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Kurz.-Kom.	Aktion
52121	Übungen zu Mathematik für Nanoscience und Computational Science - Dr. Göckeler	Übung		Zur Zeit keine Online-Anmeldung möglich

Kurse, für die eine Anmeldung vorgesehen ist und mit **aktueller Anmeldephase**:

Übungen zu Physik III (Wellen und Quanten) - Einzelansicht

Funktionen:

Seiteninhalt: [Grunddaten](#) | [Termine](#) | [Zugeordnete Person](#) | [Einrichtungen](#) | [Strukturbaum](#)

Veranstaltungsart	Übung	aus Studienbeiträgen finanziert	
Veranstaltungsnummer	52131	Hyperlink	
Semester	WS 2011/12	SWS	2
Erwartete Teilnehmer		Max. Teilnehmer	
Rhythmus	jedes 2. Semester	Studienjahr	
Credits		Online-Anmeldung	Online-Anmeldepflichtig
Wahlbereich			
Online-Anmeldefrist	Gruppenbelegung 28.09.2011 - 20.10.2011 aktuell		
	Beschreibung : Der Zeitpunkt der Anmeldung während der Anmeldefrist hat keinen Einfluss auf die Platzvergabe! Die Platzvergabe findet erst nach Ende der Anmeldephase statt.		

Die Belegung ist mit Ihrem NSD-Account und dem zugehörigen Passwort möglich:

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Germanistik Einfachbelegung** - 15.09.2011 - 30.09.2011

Online-Anmeldepflichtig Veranstaltungen:

→ 35531 **Medienwandel und Literatur im 19. Jahrhundert** - 2 SWS

Bemerkung (optional):

Platz beantragen [Belegungsinformation](#)

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer oder Termin	Raum	Lehrperson
Montag.	10:00 bis 12:00	wöchentlich	Veranstaltung von 17.10.2011 bis 06.02.2012	ZH 2	Rohmer

Abmeldung:

Während der Anmeldefrist kann man sich beliebig wieder von Terminen abmelden, an denen man doch nicht teilnehmen will.

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Germanistik Einfachbelegung** - 15.09.2011 - 30.09.2011

Sie haben bereits belegt:

→ 35531 **Medienwandel und Literatur im 19. Jahrhundert** - 2 SWS

Bemerkung:

abmelden [Belegungsinformation](#)

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer oder Termin	Raum	Lehrperson
Mo.	10:00 bis 12:00	wöchentlich	Veranstaltung von 17.10.2011 bis 06.02.2012	ZH 2	Rohmer

abmelden

1.4. Wie melde ich mich für die Prüfungen an? Woher erfahre ich, wann ich mich für die Prüfungen anmelden muss?

Für die meisten Prüfungen kann man sich über das **Flex-Now** Portal anmelden

> *Homepage der Uni* > *SPUR* > *FlexNow* > *Dienste*

Universität Regensburg - Verwaltung - Zentrales Prüfungssekretariat - Flexnow

Prüfungsverwaltung Flexnow

Dienste - Aktuelles - Dokumentation - Kontakt

Dienste

Hilfe und Ansprechpartner

- [Aktuelle Infos des Prüfungsamtes](#)
- [Studentendaten einsehen](#)
- [Zu Prüfungen an- und abmelden](#)
- [Neue TAN-Liste anfordern](#)
- [Termine](#)
- [Studienverlauf](#)

Wenn dies nicht möglich ist erfolgt die Prüfungsanmeldung in der Regel durch eine E-Mail an den Dozenten.

Die Anmeldezeiträume für die Prüfungen der Romanistik finden Sie hier: <http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/aktuelles/Flex-Now/index.html>, die aller Institute der Philologischen Fakultät III hier: http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/medien/geisteswissenschaften/pruefungsan gebot_141030.pdf.

Um FlexNow-Anmeldetermine herauszufinden:

- auf die Seiten der jeweiligen Fakultät gehen (meist unter Aktuelles)
- im Januar/Februar immer mal wieder auf die FlexNow-Seite gehen und nachgucken, für welche Veranstaltung die Anmeldung freigeschaltet ist
- ggf. Dozenten fragen

Achtung! Nicht alle Lehrstühle nehmen an FlexNow teil!

Bei Wirtschaft und wirtschaftsrechtlichen Vorlesungen müssen Sie den Dozenten fragen und beim Prüfungsamt für Wirtschaftswissenschaften einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung stellen; bei Rechtsvorlesungen der juristischen Fakultät gibt es grundsätzlich keine Prüfungsanmeldung in Flex-Now, sondern Sie erhalten bei Erfolg einen Schein, den Sie sich anschließend beim Prüfungsamt anrechnen lassen können. Auch bei UniCert-Kursen gibt es keine Anmeldung in Flex-Now, sondern einen Schein nach bestandener Prüfung.

Um sich zu einer Prüfung anzumelden benötigt man eine TAN aus der **TAN-Liste**, die bei der Einschreibung ausgehändigt wird. Man kann auch über Flex-Now bei Verlust eine neue TAN-Liste anfordern.

1.5. Wie funktioniert Flex-Now?

Flex-Now ist ein Mittel zur Prüfungsverwaltung und bietet auf der Homepage verschiedene Dienste an: Man kann aktuelle Infos des Prüfungsamtes abfragen, die eigenen Prüfungsdaten einsehen, sich zu Prüfungen an-, bzw. abmelden, eine neue TAN-Liste anfordern, Termine und den Studienverlauf einsehen.

Login zu Flexnow: mit dem NDS-Namen. Das ist die 8-stellige Kurzform Eurer Zugangsdaten zum Rechensystem (ohne Punkt!), z.B.: „mum48902“

NDS-Passwort ist das Passwort, mit dem ihr euch auch am PC anmeldet

Dienste

Studentendaten einsehen

Verwenden Sie bitte keine Lesezeichen (bookmarks) auf diese Seite. Der Aufruf von Flexnow sollte immer hier beginnen!

NDS-Name und -Paßwort sind die Daten, die Sie mit Ihren Studienunterlagen erhalten haben, um sich am Rechnernetz der Universität anmelden zu können.

Bitte beachten Sie:

Über die Seite Benutzerdaten - Auskunft - Einfache Suche können Sie den Zustand Ihres Kontos überprüfen:

- ob Sie ein gültiges NDS-Konto besitzen und ob Ihr Konto aktiviert ist,
- ob Ihr Paßwort gültig ist.

Bitte melden Sie sich am System an !

NDS-Name

NDS-Paßwort

Zurück

Dateneingabe

Hilfe

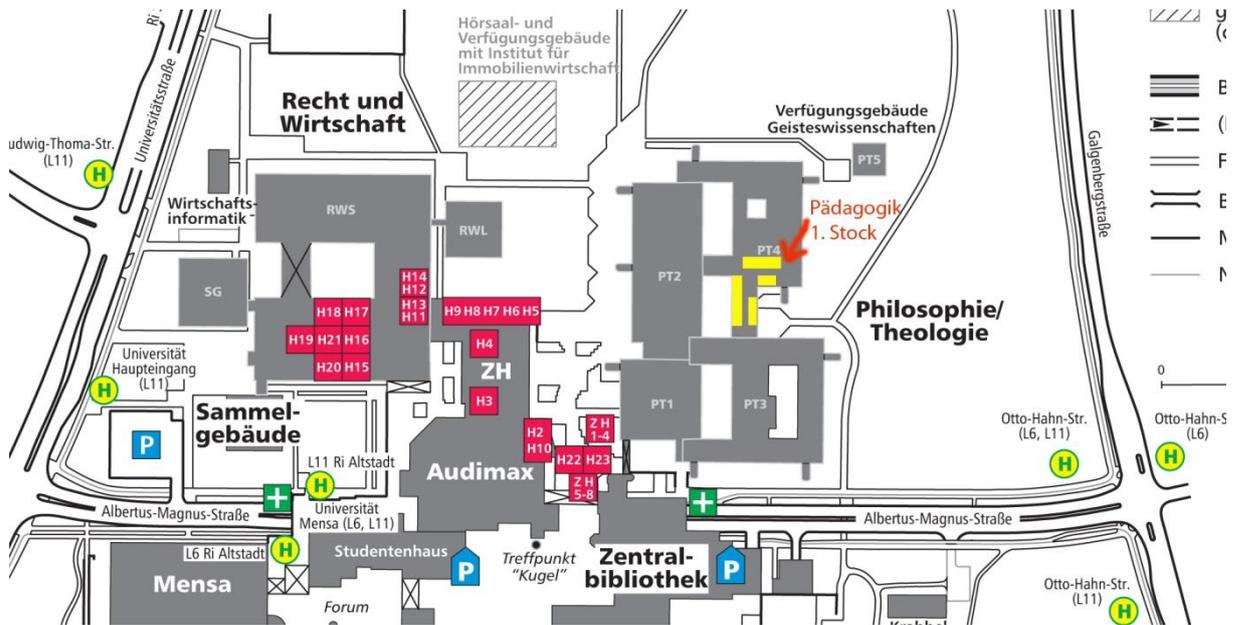
1.6. Wie finde ich die Räume in der Universität?

Grundsätzlich stehen die Buchstaben im Raumnamen immer für das Gebäude, die Zahl danach für das Stockwerk und die beiden letzten Ziffern für den Raum. PT 3.36 befindet sich zum Beispiel im Gebäude Philosophie-Theologie im dritten Stock. Die Homepage der Universität bietet auch eine Raumsuchmaschine: <http://www-app.uni-regensburg.de/Einrichtungen/TZ/famos/hoersaele/>.

Wichtige Veranstaltungsorte für Studierende der Romanistik sind unter anderem das sogenannte **PT-Gebäude** (Philosophie-Theologie-Fakultät), es handelt sich dabei um das nächste Gebäude links neben der **Zentralbibliothek**. Die Zentralbibliothek befindet sich gegenüber der **Mensa**. Um von der Mensa zur Zentralbibliothek zu kommen, muss man einmal über den großen Platz mit der schwarzen Kugel laufen. Rechts neben der Zentralbibliothek befindet sich das **Rechenzentrum**. Das **Prüfungsamt** befindet sich im PT-Gebäude. Viele Veranstaltungen finden auch im **Vielberth-Gebäude** statt. Es handelt sich um ein neues, freistehendes Gebäude das sich in der Nähe des PT-Gebäudes und der Wirtschafts-, bzw. Rechtsfakultät befindet.

Auf dem Campus sind vereinzelt Informationstafeln mit Übersichten über die einzelnen Hörsäle zu finden.

Hier ein kurzer Übersichtsplan:



http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/PPS/Paedagogik_III/contact.html

Hier sind sämtliche **Gebäudeplane** bzw. Grundrisse der Universität Regensburg zu finden: <http://www.uni-regensburg.de/kontakt/gebaeudeplaene/index.html>

Campusbezeichnungen:

Biol = Biologie

Ch = Chemie und Pharmazie

OTH = Ostbayerische Technische Hochschule (Früher FH / HSR)

M = Mathematik

PT = Phil. Fakultäten und Kath.-Theol. Fakultät

Phys = Physik

RW = Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

RZ = Rechenzentrum

SZ = Sportzentrum

VG = Vielberthsgebäude

ZB = Zentralbibliothek

ZH = Zentrales Hörsaalgebäude

Raumbezeichnungen (**H**, **ZH 1.0.4**, **PT 2.0.5**, etc.)

1.7. Was beinhaltet mein Studentenausweis?

Der neue Studentenausweis der Universität Regensburg hat mehrere Funktionen: Er ist Semesterticket, Mensacard und Sportausweis in einem. Ein aktuelles Foto für den Ausweis kann entweder hochgeladen, oder bei der Erstellung der Karte vor Ort gemacht werden. Danach ist es unbedingt notwendig, den Ausweis an einem **Validierungsautomaten** zu validieren, das heißt, den aktuellen Gültigkeitszeitraum aufzudrucken. Die Validier-Terminals befinden an folgenden Standorten:

- Studentenkanzlei
- Zentralbibliothek (Infozentrum)
- Sammelgebäude: Haupteingang
- PT Gebäude (1. OG, neben dem Prüfungsamt und neben dem Geldautomat)
- Neubau Biologie: Zimmer DE.0.129

Die Validierung muss jedes Semester wiederholt werden. An verschiedenen **Aufwertungsautomaten** ist es möglich, den Studentenausweis mit Bargeld aufzuladen. Es gibt auch einen EC-Kartenaufwerter im Mensafoyer. Das so erworbene Guthaben dient an der Universität dazu, in der Mensa essen zu gehen oder den **Sportausweis** zu erwerben falls Sie am Unisport teilnehmen wollen.

1.7.1. Was mache ich bei Verlust des Studentenausweises?

Bei Verlust des Studentenausweises müssen Sie dies umgehend der Studentenkanzlei melden, senden Sie eine E-Mail an ur-karte@ur.de. Die Karte wird dann für Sie gesperrt und Sie bekommen eine neue Karte. Die Kosten dafür betragen 10 Euro. Der Betrag, der bei Verlust der Karte noch auf der Karte vorhanden war, kann wiederhergestellt werden. Alle Informationen zur UR-Karte finden sie hier: <http://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkazlei/ur-karte/>

1.8. wichtige Abkürzungen

c.t. (cum tempore): Oft beginnen Veranstaltungen eine Viertelstunde später als angegeben. Beispiel: 10 Uhr c.t. heißt also Beginn um 10.15 Uhr.

s. t. (sine tempore): Eine Veranstaltung beginnt genau zur angegebenen Zeit.

Beispiel: 10 Uhr s.t. heißt also Beginn um 10.00 Uhr.

N. N. (nomen nominandum): Diese Bezeichnung findet man bei Veranstaltungsankündigungen, wenn der Name des Dozenten, der die Vorlesung bzw. das Seminar leitet, noch nicht bekannt gegeben wurde.

SHK = Studentische Hilfskraft

Studierende, die an Lehrstühlen oder in zentralen

Einrichtungen arbeiten

WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK)

Wissenschaftliche Hilfskräfte an Lehrstühlen und Instituten.

- Voraussetzung ist ein erster Studienabschluss. **AAA** - Akademisches Auslandsamt
- **Audimax** - Auditorium Maximum (der größte Hörsaal an der Uni)
- **DaF** - Deutsch als Fremdsprache
- **RZ** - Rechenzentrum
- **UB** - Unibibliothek
- **ZSK** - Zentrum für Sprachen und Kommunikation
- **SFA** - Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung

1.9. Essen an der Uni

Mensa

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8:30 – 10:45 / 11:15 – 14 Uhr

- Bezahlung über die UR-Karte!

Speiseplan: SPUR

Cafeterien der Uni: Snacks, Kuchen, Brötchen, Getränke

- Bezahlung über die UR-Karte!
- Öffnungszeiten unterschiedlich je nach Cafeteria

(PT: Mo bis Do: 7:30 – 17 Uhr / Fr: 7:30 – 15 Uhr)

siehe <http://www.stwno.de/joomla/de/gastronomie/cafeterien/>

Unipizzeria: Tagesgericht ab 4,90€

<http://www.unipizzeria.de/>

1.10. **Hochschulsport**

Angeboten wird: *Aerobic Basic, Flexibar/XCO, Streetball, Jonglieren, Kickboxaerobic, Freies Indoor-Klettern, Placement, Capoeira, MTV-Dance, Unihockey, Yoga, Volleyball*

...und vieles mehr!

Jedes Semester gibt es eine kostenlose Schnupperwoche vor Kursbeginn! Einfach vorbeikommen und Sportarten testen. Die Informationshefte zum Sportangebot der UR werden jedes Semester aktualisiert und liegen im Eingangsbereich der Sportfakultät zur

Mitnahme aus. Zu einigen Kursen muss man sich vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dies können Sie unter folgendem Link tun: www.unisport-regensburg.de

Erstellung des Benutzerausweises

- UR Karte an einem Validierer (Frontbereich) halten
- Bildschirm berühren und „Teilnahmegebühr Studierende Sport“ auswählen
- UR Karte seitlich einführen und abbuchen lassen

Teilnahmegebühr: Studierende 15.- € (nur über die UR Karte!)

Möglichkeit, Zusatzkarten zu buchen (Sauna, Krafttraining, Klettern usw.)

<http://www.uni-regensburg.de/hochschulsport/organisation/sportausweis/index.html>

(Teilnahmegebühren)

1.11. Kultur an der Uni

Die UR bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an:

Musikensembles

- Uni Jazz
- Symphonieorchester
- Kammerorchester

Theatergruppen

- Improvisationstheater
- Theater für Ausländer (Babylon)
- ...

Zudem gibt es ein eigenes Kino an der Uni

- Verschiedene Filmvorführungen in den Hörsälen im wöchentlichen Wechsel. Programm auf der Homepage nachzulesen.
- ***Homepage der Uni > Kultur und Freizeit***

2. FAQ-Deutsch-Französische Studien (DFS)

2.1. Wie bewerbe ich mich für die Deutsch-Französischen Studien?

Die Bewerbung für die Deutsch-Französischen Studien erfolgt in zwei Schritten: Erstens durch das Einsenden der Bewerbungsunterlagen und zweitens durch ein sogenanntes Eignungsfeststellungsverfahren, das an der Universität Regensburg durchgeführt wird.

Entspreche ich dem Bewerberprofil?

Von Bewerbern für die **DFS** werden neben dem besonderen Interesse für die deutsche und französische Kultur gute Französischkenntnisse (B2) verlangt. Erhöhte Leistungsbereitschaft und gute soziale Kompetenzen, auch im interkulturellen Bereich, sind unerlässlich.

2.1.1. Bewerbungsunterlagen

Was gehört alles in meine Bewerbungsunterlagen?

- Nachweis der allgemeinen oder einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife in unbeglaubigter Kopie
- tabellarischer chronologischer Lebenslauf mit eigenhändiger Unterschrift
- Nachweis über gegebenenfalls absolvierte Praktika und/oder Auslandsaufenthalte oder vergleichbare Aktivitäten
- Nachweis über gegebenenfalls vorliegende muttersprachliche Französischkenntnisse bzw. außerschulische Sprachzertifikate
- Wir würden Sie auch bitten, das [DFS Bewerbungsformular](#) auszufüllen und es den o.g. Unterlagen beizulegen. Zusätzlich senden Sie es bitte als PDF mit Ihrem Namen (Name_Vorname_DFS.pdf) an info.dfs@ur.de.

Wichtig: Kann zum Bewerbungszeitpunkt das Abschlusszeugnis nicht vorgelegt werden, ist ein Nachweis über die bisherigen Prüfungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erreichte Gesamtnote vorzulegen; das Abschlusszeugnis ist in diesem Fall spätestens bis zum Tag der Immatrikulation nachzuweisen.

2.1.2. Wohin schicke ich meine Unterlagen?

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für DFS richten Sie bitte an:

Universität Regensburg
Institut für Romanistik
Prof. Dr. Jochen Mecke
"Deutsch-Französische Studien"
Universitätsstr. 31
93053 Regensburg

2.1.3. Welche Fristen muss ich einhalten?

Die Bewerbung muss spätestens bis zum **30.06.** erfolgt sein. Es gilt der Poststempel. **Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.**

Der Zeitpunkt des Eingangs der Bewerbung hat keinen Einfluss auf das Auswahlverfahren, d.h. Bewerbungen, die schon zu Beginn des Jahres eingehen, werden nicht bevorzugt oder vor Bewerbungen behandelt, die erst Ende Juni eingehen.

2.1.4. Was ist ein Eignungsfeststellungsverfahren und wie läuft es ab?

Nachdem Ihre Bewerbung an der Universität Regensburg eingegangen ist, werden die Unterlagen dort geprüft. Durch diese erste Prüfung werden im Vorfeld diejenigen Bewerber/innen ermittelt, deren Profil den Eignungsanforderungen an das Studium entspricht.

Erfüllt ein Bewerber bzw. eine Bewerberin durch ihre eingesendeten Bewerbungsunterlagen die Eignungsanforderungen, wird er oder sie zu einem schriftlichen Test und einem Auswahlgespräch an die Universität Regensburg eingeladen.

Um die Eignung eines Bewerbers oder einer Bewerberin festzustellen werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Note der Hochschulzugangsberechtigung
- schriftlicher Test
- Auswahlgespräch
- Einzelnote im Fach Französisch und/oder einschlägige berufspraktische Tätigkeiten und/oder muttersprachliche Französischkenntnisse.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Eignungsfeststellungsverfahrens erhalten Sie von der Universität Regensburg einen Zulassungsbescheid und können sich für das nächste Wintersemester immatrikulieren.

Gibt es einen NC (Numerus clausus)?

Der Studiengang ist NC-frei, jedoch wird die Abiturnote fünffach gewertet.

Hier finden Sie die Eignungsfeststellungssatzung der Universität:

http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/medien/bachelor-master/0512_dfs_efv_neuf_vs03_nachsenat_anmmin.pdf

Wie viele Studienanfänger werden aufgenommen?

Alle, die geeignet sind (laut Eignungsfeststellungsverfahren).

Wann findet das Eignungsfeststellungsverfahren statt?

Das Eignungsfeststellungsverfahren findet **Ende Juli** statt. Bitte halten Sie sich diesen Zeitraum frei, es gibt keinen Ersatztermin. Die genauen Termine der

Auswahlgespräche werden rechtzeitig unter der **Rubrik Aktuelles** im Internet bekannt gegeben. Außerdem werden die Bewerber schriftlich zum Auswahlverfahren eingeladen. Es ist aufgrund rechtlicher Vorgaben nicht möglich, das Verfahren online zu absolvieren.

Wie läuft das Eignungsfeststellungsverfahren ab?

Das Eignungsfeststellungsverfahren gliedert sich in zwei Teile. Es besteht aus einem Multiple-Choice Test über landeskundliches Wissen und einem kleinen Essay in der Fremdsprache sowie einem persönlichen Gespräch.

Kann ich mich auf das Verfahren vorbereiten?

Neben einer allgemeinen sprachlichen Vorbereitung bietet es sich an, spezifisches landeskundliches Grundwissen aufzufrischen und das aktuelle politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen im Partnerland zu verfolgen.

Des Weiteren sollte jeder Bewerber und jede Bewerberin in der Lage sein, seine bzw. ihre Motivation für das Studium zu begründen. Im Rahmen des persönlichen Gespräches werden Ihnen u.U. auch Fragen zu Ihrem persönlichen Werdegang (CV), zu außerschulischen Interessen, Hobbies, Engagements u.ä. gestellt. Seien Sie auch auf derlei Fragen vorbereitet.

Wann wird mir mitgeteilt, ob ich aufgenommen wurde?

Den Bewerbern wird umgehend nach der Evaluation aller Teile des Eignungsfeststellungsverfahrens zunächst per E-Mail und danach auch per Post mitgeteilt, ob sie aufgenommen bzw. nicht aufgenommen worden sind. Bei Postadresse in Deutschland ist dies etwa innerhalb einer Woche nach durchgeführtem Eignungsfeststellungsverfahren der Fall.

2.2. Studium

2.2.1. Studienbeginn

Ist ein Studienbeginn zum Sommersemester möglich?

Die Aufnahme des Studiums ist *nur zum Wintersemester* möglich.

Kann ich quer einsteigen?

Nein. Es gibt *keine* Möglichkeit zum Quereinstieg in das Studium. Die Aufnahme erfolgt nur nach erfolgreicher Eignungsfeststellungsprüfung ins jeweilige 1. Fachsemester.

Kann ich mir Leistungen ("Scheine") aus vorherigen Studien anerkennen lassen?

In den internationalen **B.A.-Studiengängen** ist dies prinzipiell möglich. Aufgrund der Organisation des Studiums im Jahrgangsrhythmus führt dies jedoch nicht zu einer Verkürzung des Studiums. Auch haben vorher erbrachte Leistungen keinen direkten Einfluss auf das Eignungsfeststellungsverfahren (also auf die Frage, ob Sie

zugelassen werden oder nicht). Eine Anerkennung vorher erbrachter Studienleistungen kann erst nach Zulassung im Studiengang angestrengt werden.

Für welche Kurse muss ich Tests machen, um mein Niveau festzustellen?

Nur für die Kurse des ZSK (Zentrum für Sprache und Kommunikation). Im Rahmen des SFA (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung) kann jeder die der Universität angebotenen Fremdsprachen zusätzlich lernen und sie sich als freie Leistungspunkte anrechnen lassen. Sofern man schon Vorkenntnisse in einer Sprache hat, muss man in der Orientierungswoche an einem Sprachtest teilnehmen, durch den man dann dem richtigen Kurs zugeteilt wird.

2.2.2. Studienablauf

Wie viele Leistungspunkte sollte ich pro Semester erwerben?

Pro Semester sollten Sie etwas 30-35 Leistungspunkte erwerben. In Frankreich erhalten Sie pauschal 60 Leistungspunkte für das ganze Semester. Für den Bachelor brauchen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte.

Es empfiehlt sich, im ersten Semester lieber nicht gleich alle Pflichtkurse für das erste Jahr zu belegen, sondern diese zwischen dem ersten und dem zweiten Semester aufzuteilen. Vor allem Studienanfänger sollten eine Wochenstundenzahl von 20 Stunden nicht überschreiten.

Welche Kurse muss ich überhaupt belegen?

Dies entnehmen Sie dem **Modulkatalog** der Ihnen vor Beginn des ersten Semesters per E-Mail zugesendet wird. In der Orientierungswoche wird darauf noch einmal explizit eingegangen. Für Erstsemester gibt es eine extra Anmeldephase in der Orientierungswoche. Wie viele Leistungspunkte sie pro Kurs erhalten, finden Sie im Modulkatalog. Es empfiehlt sich auch ein Blick in das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Romanistik, um eine detaillierte Beschreibung der Kurse zu erhalten.

Hier ein Link zu den Modulbeschreibungen / Studieninhalten der internationalen Studiengänge der Universität Regensburg:

<http://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/bachelor-binational/index.html>

Wo kann ich die Scheine der SFA abholen?

Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie hier: <http://www.uni-regensburg.de/zentrum-sprache-kommunikation/sfa/kontakt/index.html>.

Wie muss ich mich rückmelden?

Sie bekommen in der vorlesungsfreien Zeit eine E-Mail zur Erinnerung an die Rückmeldung. Mit Überweisungseingang des erforderlichen Betrags sind Sie automatisch rückgemeldet und erhalten Ihre Studienunterlagen per Post. Die

Immatrikulationsbescheinigung können Sie sich darüber hinaus anschließend über das HISQIS-Portal online herunterladen.

<https://studvw.uni->

[regensburg.de/qisserver/rds?state=user&type=0&topitem=&breadCrumbSource=portal&topitem=functions](https://studvw.uni-regensburg.de/qisserver/rds?state=user&type=0&topitem=&breadCrumbSource=portal&topitem=functions)

2.2.3. Studienbegleitende Praktika

Sind Praktika während des Studiums vorgeschrieben?

Im Rahmen des Praktikumsmoduls der **DFS** ist ein Praktikum von mindestens vier Monaten zu absolvieren. Es findet nach dem zweiten Studienjahr in Clermont-Ferrand / Nizza und vor Beginn des dritten Studienjahres in Regensburg statt. Der Zeitraum (Juni bis September) ist also für deutsche und französische Studierende derselbe. Mindestens acht Wochen des Praktikums müssen im französischsprachigen Ausland abgelegt werden. Das Praktikum ist wichtiger Bestandteil des Studiums und garantiert, dass die Studierenden Praxiserfahrung und interkulturelle Kompetenz in deutschen und/oder französischen Unternehmen und Institutionen erwerben.

Werden Praktika von der Universität vermittelt?

Nein, die Studierenden suchen sich eigenständig ihre Praktikumsstellen. Hilfestellung hierbei können die vom studentischen Verein Interkulturelles Netzwerk e.V. initiierte Praktikumsbörse sowie das Career Center der Universität Regensburg geben, ebenso der Austausch unter den Studierenden der internationalen Studiengänge. Zuständig für alles was mit studienbegleitenden Praktika zu tun hat sind an der Universität Regensburg Frau Marina Hertrampf (Anerkennung von Praktika im Rahmen des Studiums) und Frau Edeltraud Maurukas (Verträge mit Unternehmen).

In welchen Ländern darf ich mein Praktikum absolvieren?

Grundsätzlich müssen mindestens zwei der vier Monate Praktikum in einem französischsprachigen Land absolviert werden. (Für französischsprachige Studierende mindestens zwei Monate in einem deutschsprachigen Land.) Praktika in einem nicht französisch- oder nicht deutschsprachigen Land werden nur gefördert, wenn es bei der Botschaft oder dem Konsulat, die das Partnerland repräsentieren, absolviert wird.

2.2.4. Auslandsaufenthalt

Das Studium der Deutsch-Französischen Studien beinhaltet einen Auslandsaufenthalt von einem Jahr (zwei Semester) an der französischen Partneruniversität in Clermont-Ferrand bzw. Nizza, je nach Schwerpunktsetzung im vorherigen Studienverlauf.

Wie wird das Studium finanziert?

Für die Zeit ihres Studiums an der Partneruniversität erhalten die Studierenden eine Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule in Höhe von derzeit max. 270 Euro.

Wie werden die Noten aus Clermont-Ferrand umgerechnet?

Hier finden Sie den aktuellen Notenumrechnungsschlüssel: <http://www.uni-regensburg.de/rechtsgrundlagen/medien/pruefungsleistungen-umrechnung-2011.pdf>

Muss ich die Verwaltungsgebühren und das Semesterticket der Uni Regensburg auch zahlen, wenn ich im Ausland bin?

Ja, denn nur dadurch, dass solidarisch alle zahlen, kann der Betrag möglichst gering gehalten werden.

Wie finde ich eine Wohnung in Clermont-Ferrand?

Von Studiengang zu Studiengang wird eine Liste mit Wohnungen weitergegeben. Ansonsten kann man versuchen, beim CROUS (franz. Studentenwerk) etwas zu finden. Die bekannteste französische Internetseite für den Wohnungsmarkt ist leboncoin.fr.

2.2.5. Bachelorarbeit

Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bachelorarbeit haben wir für Sie auf diesem Merkblatt zusammengestellt:

Informationen für Studierende im letzten Studienjahr der „Deutsch-Französischen Studien“ (B.A.) an der Universität Regensburg und der Partneruniversität in Nizza oder Clermont Ferrand.

1. Informationen

Den folgenden Informationen liegen die Regelungen der **Prüfungsordnung** zugrunde. Es empfiehlt sich daher, bei Unklarheiten und weiteren Fragen zunächst dort nachzulesen. Sie finden sie ausgehend von der Hauptseite der Universität, indem Sie sich folgendermaßen durchklicken:

www.uni-regensburg.de

- „Studium“
- „Module, Prüfungs- und Studienordnungen, Gesetze“
- „Prüfungsordnungen“
- „Bachelor“
- „Deutsch-Französische Studien (Doppeldiplom)“
- „Text der Ordnung in der Fassung vom 16. Juli 2014“

Die notwendigen **Antragsformulare** (für die Beantragung der BA-Arbeit, sowie die Ausstellung des BA-Zeugnisses) finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes für Geisteswissenschaften, die Sie auf diesem Weg finden:

www.uni-regensburg.de

- „Studium“
- „Prüfungsämter und –verwaltung“
- „Prüfungsamt Geisteswissenschaften“
- „Bachelor“
- „Binationale B.A.-Studiengänge“
- „Deutsch-Französische Studien“

2. BA-Arbeit

Die Bachelorarbeit wird grundsätzlich im sechsten Semester geschrieben. Hierfür müssen Sie einen Antrag auf Zuteilung eines Themas stellen. Sie benötigen einen Erst- und Zweitgutachter für Ihre Arbeit. Einer der beiden Gutachter muss an einer der beiden Universitäten habilitiert sein.

Das **Thema** Ihrer Arbeit wird von Ihrem Erstgutachter aus dem Gebiet des von Ihnen gewählten Faches oder Teilfaches gestellt. Es kann aus einer Hauptseminararbeit in dem gewählten Fach oder aus einem Praktikumsbericht hervorgehen. Die offizielle Bearbeitungsfrist beträgt zwei Monate. Der Umfang beträgt in der Regel 30 DIN A4-Seiten. Sie können die Arbeit auf Französisch oder auf Deutsch schreiben.

Sie müssen sich selbst darum kümmern, die **Gutachter** für Ihre Arbeit zu finden. In der Regel suchen Sie auch selbst ein Thema, das Sie dann dem gewünschten Erstgutachter vorschlagen. Am besten denken Sie bereits bei der Auswahl Ihres Hauptseminars an Ihre Bachelorarbeit.

Der formale Ablauf ist folgender: Sie stellen beim Prüfungsamt einen **Antrag** (Formular vgl. oben), in dem Sie Erst- und Zweitgutachter Ihrer Arbeit nennen. Das Prüfungsamt schreibt dann beide an. Diese erklären Ihr Einverständnis (wiederum schriftlich an das Prüfungsamt). Der Erstgutachter (also nicht Sie) teilt dem Prüfungsamt das Thema Ihrer Arbeit mit (natürlich haben Sie dieses bereits davor mit ihm abgesprochen, möglicherweise wird er/sie sich noch einmal melden wegen der genauen Formulierung des Themas.). Schließlich erhalten Sie ein Schreiben des Prüfungsamtes, in dem der Abgabetermin Ihrer Arbeit sowie das Thema verbindlich genannt werden. Auf der Hauptseite des Prüfungsamtes für Geisteswissenschaften finden Sie wertvolle Tipps zur äußeren Form u.ä.. Spätestens am letzten Tag der zweimonatigen Frist geben Sie mindestens drei gebundene Exemplare ihrer Arbeit beim Prüfungsamt ab. Wenn sie ein viertes Exemplar abgeben, wird es in die Bibliothek der UR aufgenommen. Die Art der Bindung ist freigestellt. Vergessen Sie nicht die vorgeschriebenen Erklärungen zum Plagiat etc. Die Gutachter haben nach Abgabe der Bachelorarbeit für die Bewertung der Arbeit 2 Monate Zeit.

3. BA-Zeugnis

Die Universität Regensburg stellt ein Abschlusszeugnis aus, das das Thema der BA-Arbeit enthält, die Noten der Module aus der Zeit an den Universitäten in Frankreich und Regensburg und der BA-Arbeit.

Die Ausstellung des Zeugnisses müssen Sie wiederum gesondert beantragen (Formular vgl. oben). Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass alle Ihre Leistungen vollständig und richtig im Flexnow-System erfasst sind. Nachträgliches Umbuchen, Hinzufügen von Kursen o.ä. ist nicht mehr möglich.

Gleichzeitig mit Ihrem Zeugnis erhalten Sie ein sogenanntes **Diploma Supplement**, das in englischer Sprache die wesentlichen Studieninhalte der „Deutsch-Französischen Studien“ (B.A.) zusammenfasst. Außerdem erhalten Sie ein **Transkript**, in dem (ausgehend von Ihrem Flexnow-Eintrag) die erworbenen Prüfungsleistungen (Kurstitel und Noten) aufgeführt sind.

Sie können an der **Absolventenfeier** der Philosophischen Fakultät der Sprach- und Literaturwissenschaften teilnehmen und dort Ihr Zeugnis entgegen nehmen. Diese findet voraussichtlich im Januar statt. Hierzu erhalten Sie eine schriftliche Einladung. Auf Antrag wird Ihr Zeugnis auch vom Prüfungsamt an eine dort von Ihnen hinterlegte Adresse geschickt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Verantwortlichen des Prüfungsamtes (<http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/geisteswissenschaften/kontakt/index.html>).

4. Zeitplan

Den Zeitplan für Ihre BA-Arbeit bestimmen Sie. Ab der Anmeldung Ihrer Arbeit haben Sie zwei Monate Zeit, doch wann Sie die Arbeit anmelden, ist Ihre Entscheidung. Mit dem Erstgutachter sprechen Sie den sogenannten Bearbeitungsbeginn ab. An diesem Tag beginnt Ihre individuelle Bearbeitungszeit – zwei Monate später müssen Sie einreichen.

Achtung: Um Ihren Abschluss im Sommersemester zu machen, können Sie Abgabetermine bis Ende September wählen – der Oktober zählt dann schon zum Wintersemester. Wenn Sie jedoch Ihr Zeugnis zur Bewerbung für einen Masterstudiengang bzw. zur Immatrikulation im Folgestudiengang im September benötigen, sollten Sie Ihre Arbeit spätestens Mitte/Ende Juli abgeben, da den Gutachtern zwei Monate zur Korrektur zustehen!

Der folgende Zeitplan stellt lediglich einen groben Überblick dar. Grundsätzlich empfiehlt es sich, sich immer möglichst früh um die notwendigen Formalitäten zu kümmern und, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, gerade für bürokratische Vorgänge immer etwas mehr Zeit einzuplanen.

Zeitraum	Aktion
Januar / Februar	Themenfindung für die BA-Arbeit, Suche eines Erstgutachters Suche eines Zweitgutachters, Rücksprache mit beiden
Ende März	Abgabe des Praktikumsberichts
Anfang April bis Mitte Mai	Anmeldung der BA-Arbeit/ Themenstellung durch den Erstgutachter / Bearbeitungsbeginn (individuell zu vereinbaren)
	Bearbeitungszeit für die BA-Arbeit (zwei Monate: April/Mai bis Juni/Juli)
Ende Juni bis Ende Juli	Abgabe der BA-Arbeit
Ende August / Anfang September	Sobald all Ihre Noten in FlexNow eingetragen sind, können Sie das BA- Zeugnis beantragen. Herzlichen Glückwunsch!
Ende September	Erhalt des BA-Zeugnisses

2.2.5.1. Wie kann ich mein Studium verlängern?

Die Studentenkanzlei empfiehlt, sich einfach nur wieder zurückzumelden. Exmatrikuliert werden die Studierenden nur, wenn das Prüfungsamt entweder das Bestehen oder endgültige Nichtbestehen eines Studienganges feststellt. Passiert das nicht, kann man sich beliebig lange zurückmelden. Im Falle des Bestehens eines Studienganges werden die Studierenden erst zum Ende des Semesters exmatrikuliert, in dem sie ihr Prüfungszeugnis erhalten. Also sollte man sein Bachelorzeugnis erst zu dem Semester beantragen, zu dem man sein Studium an der UR endgültig abschließen möchte.

Außerdem besteht die Möglichkeit nach dem 6. Semester einen Studiengangwechsel zu beantragen. Der RKS-Account und die Matrikelnummer bleiben die gleiche. Hier der Link: <http://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/antraege-bescheinigungen/studiengangwechsel/index.html>.

Da dies allerdings mit einem erheblichen administrativen Mehraufwand verbunden ist, rät die Studentenkanzlei davon ab.

2.3. Studienende

2.3.1. Berufliche Perspektiven

Die im Studium erworbenen sprachlich-kommunikativen, landeswissenschaftlichen, (inter)kulturellen, fremdsprachlichen, politischen und wirtschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen qualifizieren für eine Tätigkeit in den folgenden Bereichen:

- exportorientierte Wirtschaftsunternehmen (Kommunikation/ PR, Personalentwicklung, Vertrieb)
- Kulturinstitutionen und -einrichtungen
- grenzüberschreitende Organisationen, Verbände und öffentliche Einrichtungen.

Weitere Informationen zu den beruflichen Perspektiven finden Sie auf der Seite Studium und Beruf:

<http://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/romanistik/studiengaenge/internationale-studiengaenge/dfs/index.html>

2.3.2. Master-Studium

Die Universität Regensburg bietet einen konsekutiven Masterstudiengang, die „Interkulturellen Europastudien, M.A.“ an. Dieser interdisziplinäre und internationale Studiengang kann, je nach Wahl, binational oder trinational studiert werden. Studierende, die sich für die binationale Option entscheiden, studieren das erste Studienjahr in Regensburg und wechseln für das zweite Jahr an die Universität in Madrid oder Clermont Ferrand oder Ferrara. Studierende die sich für die trinationale Option entscheiden, beginnen ihr Studium in Regensburg, führen es im zweiten Semester in Clermont Ferrand fort und schließen es mit einem einjährigen Aufenthalt in Madrid an der Universidad Complutense ab.

Weitere Informationen zu diesem Masterstudiengang finden Sie auf der Homepage der Universität Regensburg und in der Infobroschüre.

Neben diesem Studiengang gibt es für Absolventen des Bachelorstudiengangs der „Deutsch-Französischen Studien“ viele andere Möglichkeiten ihr Studium mit einem Masterstudiengang fortzusetzen. Über diese Möglichkeiten werden die Studierenden jedes Jahr durch eine Rundmail informiert.